

Germanen- Postille

Informationen für die Mitglieder des
Turnvereins Germania Hattorf v. 1902 e.V.

Die Damen der sanften Wirbelsäule



1902 - 2022
120 Jahre TV Germania Hattorf

Die **Germanen-Postille** erscheint im Selbstverlag des Turnvereins „Germania“ Hattorf von 1902 e.V. Der Bezugspreis für ein Exemplar pro Haushalt ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Private Kleinanzeigen der Mitglieder werden kostenlos veröffentlicht. Preise für gewerbliche Anzeigen auf Anfrage.

Anschrift: Förstergasse 3, 37197 Hattorf, Tel. 05584/1348
 Homepage: www.tvg-hattorf.de Email: office@tvg-hattorf.de
 Redaktion (ViSdP): Thomas Hahn Layout: Jürgen Barke
 Druck: Papierflieger, Clausthal-Zellerfeld Auflage: 710 Exemplare

Organisation	Kerstin Marienfeld, Tel. 347 Bernd Riechel, Tel. 0160-8562329
Sportbetrieb	Elke Gropengießer, Tel. 0162-4378651 Thomas Hahn, Tel. 0176-51995736
Finanzen office@tvg-hattorf.de	Simone Kwast Birgit Mursal
Schriftverkehr office@tvg-hattorf.de	Ute Berlin Birgit Beyer
hauptamtliche Trainerin	z.Zt. vakant
Ehrenvorsitz	Hermann Böttcher, Dornbüh 1 Rolf Hosang, Hermann-Löns-Weg 19
Ehrenrat	Reinhard Meyer, Breslauer Ring 10d

Feste Öffnungszeiten im Geschäftszimmer werden nicht mehr angeboten, deshalb zu bearbeitende Dokumente bitte in den Briefkasten stecken. Dieser befindet sich in der Förstergasse 3, rechter Eingang im Nebengebäude, gegenüber vom Rewe-Markt.

Die Rückführung der Unterlagen erfolgt zeitnah. Bei Gesprächsbedarf empfiehlt es sich, über die o.g. Email-Adresse Kontakt aufzunehmen oder eine Nachricht, auf der eine Rückrufnummer vermerkt ist, in den Briefkasten zu werfen, um einen Termin zu vereinbaren.

Immer aktuell ist unsere Homepage: www.tvg-hattorf.de

Lieber Leser dieser Postille,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Für uns bedeutete es ein kleines Jubiläum. Sind es doch jetzt 120 Jahre TVG! Trotz noch bei Anfang des Jahres vorhandener Einschränkungen, das Virus war und ist immer noch da, konnten wir unser Sportangebot wieder in Präsenz draußen und drinnen durchführen.

Das Judo als Kontaktsportart hatte sehr unter dem langen Ausführungsverbot gelitten. Auch hatte der langjährige und so geschätzte Spartenleiter Heiko Beyer seinen Rückzug als Verantwortlicher erklärt. Sah es erst nach einem Ende von Judo im TVG aus, bildete sich allen Negativschlagzeilen zum Trotz ein Neuanfang mit ehemaligen Judoka um Dominik Lorenz und einer kleinen Gruppe Neuanfänger. Ein Bericht dazu ist hier im Heft enthalten.

War es im letzten Jahr das „Jumping Fitness“, das sich großartig entwickelte und jetzt etabliert hat, so waren in diesem Jahr Surfbretter der besonderen Art ein Renner. Dieses sogenannte Stand-up-Paddleboarding, kurz „SUP“, sorgte bei Jung und Alt für Spaß auf dem Wasser. Berichtet wird auch über die überaus erfolgreiche Jugendarbeit um Frank Mai bei der HSG Oha, die sich über viel Nachwuchs freuen kann.

An einigen Berichten, insbesondere der Bericht zum Seniorennachmittag, seht ihr so genannte QR-Codes. Mit einem überall im Netz zu bekommen-

den kleinen Handyprogramm, einer App, also einem QR-Code-Scanner, werdet ihr direkt zu weiteren Bildern und insbesondere zur Präsentation der Veranstaltung geführt. U.a. Berichte zur Leichtathletik bei den Kids, der Osteroder Etappenmarathon und der Oderparkseelauf sind damit versehen.

Die Jahreshauptversammlung im Jubiläumsjahr lief mit leider mäßiger Mitgliederbeteiligung. Das Protokoll dazu findet ihr hier. Neben dem Familiensporttag, einer zusammen mit dem FC Merkur Hattorf organisierten Veranstaltung, die Mitte des Jahres auf dem Sportplatz auch viele Besucher anzog, sollte zum diesjährigen Jubiläum eine Baumpflanzaktion auf einem von der Forstgenossenschaft extra dafür zur Verfügung gestellten Gelände durchgeführt werden. Probleme terminlicher und technischer Art führten dazu, dass das Gelände nicht rechtzeitig vorbereitet werden konnte. Die Aktion ist ins nächste Jahr verschoben worden. Wir werden euch auf dem Laufenden halten.

Das Layout dieser Postille hat erneut Jürgen Barke erstellt und für den Druck der Postille beim Papierflieger in Clausthal Zellerfeld gesorgt.

Danke sagen wir natürlich euch, den Mitgliedern dieses seit 120 Jahren bestehenden Vereins, die die Treue halten. Und nun viel Spaß beim Lesen und Informieren

Euer Vorstandsteam

Eltern-Kind-Turnen ging auch noch unter Coronabedingungen

Auch wenn es dieses Jahr wieder keine Rosenmontagsumzüge gab, so fand doch die Übungsstunde des Eltern-Kind-Turnen am Rosenmontag unter dem Motto „Karneval“ statt. Bunt verkleidet kamen die Kids in Begleitung ihrer Eltern zu der Übungsstunde.



Die Eltern-Kind-Gruppe feiert am Rosenmontag verkleidet den Karneval im DGH.



Am 12. Juni haben wir mit ein paar Kindern am Puzzeltturnen des Turnkreises Osterode im Dorfgemeinschaftshaus in Hattorf teilgenommen. Mitmachen konnten hier Kinder im Alter von 2-5 Jahren. Für dieses „Wettkampfangenbot“ braucht man vorher nicht zu üben. Die Übungen sind einfach und ohne großen Schwierigkeitsgrad, so dass die Kinder, die in Eltern-Kind-Turngruppen turnen, die Übungen gemeinsam mit Ihren Eltern/ Großeltern ausführen konnten. Jedes Kind bekam eine Teilnehmerkarte und konnte aus den 8 Stationen (Balancieren, Kunststücke, Schwingen, Helfen, Rollen, Beweglichkeit, Stützen und Klettern) eine gewünschte Übung aussuchen und diese absolvieren. Nach Übungsende wurde auf der Teilnehmerkarte die Station mit einem lustigen Tier abgestempelt. Nachdem alle Stationen erfolgreich absolviert wurden, bekamen die Kinder eine Urkunde und ein kleines Präsent überreicht. Es war ein sportlicher Vormittag für alle Teilnehmer.

Am Sonntag, 13. November haben wir mit ein paar Kindern des TVG Hattorf beim 10. Geburtstag des

Kinderturnclubs des TV Hörden teilgenommen. Ausgestattet mit einem Laufzettel konnten die Kinder mit Ihren Eltern die einzelnen Stationen der Bewegungslandschaften erkunden und sich im Klettern, Balancieren, Turnen, und Ballspielen ausprobieren. Egal ob klein oder groß konnte jeder die Stationen der Bewegungslandschaften absolvieren und Punkte sammeln. Nachdem alle Stationen erfolgreich absolviert wurden, bekam jedes Kind eine Urkunde und ein Geschenk.

Das gemeinsame Sporteln mit anderen Kindern und der Spaß an der Bewegung stehen jeden Montag von 17:00 bis 18:00 Uhr im DGH im Vordergrund beim Eltern-Kind-Turnen.

Gemeinsam beginnen wir die Übungsstunde mit dem Lied „Hallo, hallo, schön dass du da bist.“ Danach können sich die kleinen Mädchen und Jungen im Alter von 1 bis 3 Jahren die von Ihren Müttern, Vätern, Großeltern begleitet werden, nach Herzenslust an den aufgebauten Bewegungslandschaften ausprobieren. Ob fröhlich klettern, springen, schaukeln, balancieren oder Pferdchen spielen, für jeden ist etwas dabei.



Nach dem gemeinsamen Abbauen treffen sich alle im großen Kreis, um noch gemeinsam „Schotterwagen fahren“, dann „Teddybär, Teddybär, dreh dich um“ und „Alle Leut' geh'n jertz nach Haus zu singen.“

Alle sind willkommen und können einfach mal „schnuppern“ kommen.

TVGeoStempeln 2.0 in 2022 erfolgreich

Auch in diesem Jahr hatten uns wieder viele Stempelkarten erreicht: 85 Kinder und Familien waren innerhalb der fünf Wochen im Februar und März auf Stempelsuche. Auf vier verschiedenen Routen konnten sie insgesamt 23 Stempel finden. Am Ende wartete auf alle Kinder eine kleine Überraschung. Zusätzlich hat unsere Glücksfee unter allen Teilnehmern*innen 15 Gutscheine verlost.

Wir freuen uns, dass alle Kids Spaß hatten und bedanken uns für all eure lieben Rückmeldungen und Fotos.



Meldet euch dazu aber bitte einmal über das Buchungssystem Yolawo an und kommt dann zur nächsten Stunde einfach vorbei.

Wir wünschen Euch schöne Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2023!

Svenja, Andreas und Yvonne

30. Hannover Marathon 2022

Die Laufgruppe des TVG Hattorf endlich wieder auf der Piste

Mehr als zwei Jahre hat es gedauert, bis sich am 3. April eine größere Anzahl von Sportlern der TVG-Laufgruppe gemeinsam an einem Laufevent beteiligten, und mit Ihnen ca. 16.000 Laufbegeisterte, die sich in Hannover zusammen mit tausenden Zuschauern endlich wieder über ein sportliches Großereignis freuen konnten. Die gesamte Veranstaltung fand noch unter den 3G-Regeln statt, was aber dem Erfolg dieses Tages keinen Abbruch tat. Obwohl es auch bei den Hattorfern einige coronabedingte, kurzfristige Ausfälle bzw. Wechsel der geplanten Laufstrecken gab und deshalb auch das individuelle Training eingeschränkt war, haben zwölf Läuferinnen und Läufer ihr angepeiltes Ziel erreicht.

Die äußeren Umstände waren schon grenzwertig, Temperaturen um 4 Grad und teilweise störender, eiskalter Wind hatten auch Einfluss auf die erzielten Zeiten. Aber alle Aktiven wurden von der überragenden Stimmung an der Strecke ins Ziel getragen.

Die Ergebnisse:

Marathon: Andreas Lüttge, Platz 118 M45, 3:44:37 Std.; Torsten Heinrich, Platz 162 M50, 3:59:19 Std.

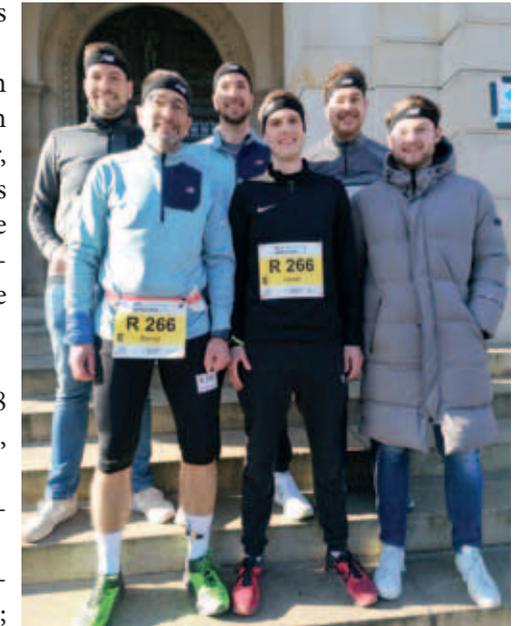
Für beide war es der erste Marathonlauf überhaupt!

Halbmarathon: Dr. Franziska Wemheuer, Platz 145 W40, 2:09:31 Std.;

Dr. Bernd Wemheuer, Platz 395 M35, 2:00:46 Std.; Jörg Wemheuer, Platz 320 M40, 2:02:06 Std.; Daniel-Andrè Uhrner, Platz 397 M 40, 2:18:45 Std.

Sechs junge Männer hatten nach dem letzten Hannover Marathon 2019 die Idee, 2020 mit einer Marathonstaffel an den Start zu gehen. Auch sie haben zwei Jahre auf den Start gewartet. Nach einem kurzfristigen Corona bedingten Ausfall musste ein (untrainierter) Vater einspringen. Bernd Riechel, Jan Riechel, Max Beitel, Alexander Barke, Eike Riechel und Louis Oppermann bewältigten als Team „Wadenbeißer“ die 42.195 Meter in 4:03:00 Std.

Reinhard Meyer



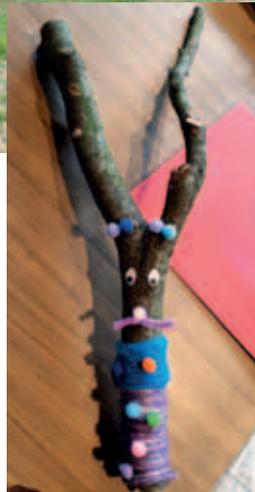
Kunterbunt ging's rund beim Osterferienprogramm des TVG

Kunterbunt ging es in der ersten Osterferienwoche im TVG Hattorf zu. Von Montag bis Donnerstag tobten sich 16-24 Grundschul Kinder drei Stunden lang im DGH Hattorf aus. Von kleinen Sportspielen, über Teamaufgaben bis hin zu einer sportlichen Olympiade war alles dabei. Die Kinder und Betreuer hatten in diesen vier Tagen jede Menge Spaß zusammen.

In unserer Kreativwerkstatt am Donnerstag konnten Kinder Osterhasen aus Stöcken basteln und ihren eigenen Warn- und Tarnkäfer gestalten. Gemeinsam haben wir mit den Kindern die Vorteile dieser verschiedenen Strategien erarbeitet. Alle waren mit Feuer-eifer dabei, und wir hatten zwei wirklich tolle Stunden zusammen.

Leider konnten wir aufgrund des stürmischen Wetters zwei unserer geplanten Outdoor-Angebote nicht durchführen.

Maren Gillmann



TVG - Laufkurs 2022

Auch der diesjährige Laufkurs des TVG Hattorf namens „Laufend unterwegs“ oder „Lächeln statt Hecheln“ ist nach einigen Unwägbarkeiten erfolgreich zum Abschluss gebracht worden. Wegen coronabedingter Erkrankung im Trainerteam musste der Beginn verschoben werden. Es folgten Ausfälle von einigen Teilnehmern, sodass sich der Kurs von den ursprünglich geplanten sechs auf zehn Wochen ausgedehnt hat. Erstmals wurde dadurch im Hochsommer bei oft sehr hohen Temperaturen das Laufen trainiert. Dem Ehrgeiz der anfänglichen 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnte das aber nichts anhaben.

Aus verschiedenen Gründen konnten nicht alle den Kurs beenden, aber 15 von ihnen haben das Ziel des Kurses erreicht, 30 Minuten ohne Unterbrechung durchzulaufen. Inzwischen sind daraus sogar 40 Minuten geworden. Einige Absolventen des Laufkurses sind in einem Anschlusslauftreff mittwochs ab 18:15 Uhr weiter aktiv und können ihre Laufleistung somit weiter ausbauen.

Das Konzept unseres mehrfach „ausgezeichneten“ Kurses mit Gesundheitslizenz und Bezuschussung der Krankenkasse hat sich auch in 2022 bewährt.

Reinhard Meyer



19. Oderseelauf zum 120-jährigen Jubiläum Fröhliche Stimmung am Hattorfer Oderparksee

Mit gemischten Gefühlen blickten die Verantwortlichen des Organisationsteams im Vorfeld auf den 25. Mai 2022, denn nach zweimaligem Ausfall der 19. Auflage des Oderseelaufes bestand Ungewissheit bezüglich der Anmeldungen. Die Voranmeldungen liefen anfangs sehr schleppend. Zum Meldeschluss hellten sich die Minuten aber auf, weil zwar erwartungsgemäß die Anzahl von der Zeit vor Corona nicht erreicht wurde, aber man doch mit 300 Voranmeldern sehr zufrieden war. Als sich dann am Wettkampftag noch ca. 75 Läuferinnen und Läufer nachmeldeten, sah man nur zufriedene Gesichter.

Auch der Wettergott spielte mit, so dass Sportlerinnen und Sportler ihre Läufe bei Top-Bedingungen absolvieren konnten. Viele Zuschauer feuerten die großen und kleinen Athleten an und konnten sich dann auf dem „Festplatz“ am herrlichen Oderparksee an den Buffets mit köstlichen Speisen und Getränken versorgen, währenddessen eine Trommelgruppe für die rhythmische Untermalung sorgte.

Ehemalige auf den SNC-Strecken

Auf beiden Strecken zur Wertung des Südniedersachscups waren ehemalige Sieger und Streckenrekordler unterwegs. Den 5,2-Kilometer „Küchenstudio-Hattorf-Lauf“ bestritten

Jörn Hesse und Martin Zaunitzer. Oliver Helmboldt und Jörn Hesse liefen diesmal sogar auf beiden Strecken. Zwischen Chris Kroll vom LTV Obereichsfeld und Martin Zaunitzer vom Team „Pedo Schweißtechnik“ entwickelte sich ein spannendes Rennen, das schließlich Kroll in 18:39,3 Min. vor Zaunitzer in 18:49,4 Min. gewann. Dritter wurde Oliver Helmboldt vom LSKW Bad Lauterberg in 19:10,3 Minuten. Außer ihnen blieben weitere sechs Läufer unter 20 Minuten!

Mit Jutta Gröne von der LG Eichsfeld, war eine Starterin am Start, die den Streckenrekord von 19:58 Min. angreifen konnte. Sie siegte dann auch in der Superzeit von 20:19,4 Min. vor ihrer Vereinskameradin Paulina Wüstefeld in 20:33,1 Min. Dritte wurde Miriam Held, LG Göttingen in 21:39,1 Min.

Ein hochklassiges Rennen versprach der 11,7-Kilometer „Laufreisen.de-Lauf“ bei den Männern, waren doch mit Alexander Fürle, Sebastian Jägerfeld, Andreas Gerrits, Steffen Meinecke und Jörn Hesse fünf ehemalige Sieger mit am Start. Klarer Sieger wurde in 41:19,9 Min. Alexander Fürle vom TSV Eintracht Wolfshagen vor Sebastian Jägerfeld vom Team „Greifsport“ in 42:23,7 Min. und Andreas Gerrits von der LG Göttingen in 43:58,02 Min.

Sehr gute Leistungen gab es auch bei den Frauen. Hier siegte Diana Thormeier vom „Harzer-Ultra-Running-Team“ in 54:53,4 Min. vor Tamara Genrich vom Dasseler SC in 55:35,6 Min. und Kathrin Armbrecht aus Katlenburg-Lindau in 57:12,4 Min.

5,2 Kilometer Walking

24 Frauen und Männer begaben sich kurz nach den Läufern auf die Walkingstrecke. Bei den Männern erreichte Bernd Stephan vom TVG Hattorf nach 40:52,5 Minuten als Erster das Ziel, gefolgt von Thomas Rörig, DJK Krebeck in 40:56,1 Min und Stefan Küch, Gib Gummi, in 41:36,0 Min. Lena Helmig, Gib Gummi, walkte als erste Frau nach 43:48,4 Minuten ins Ziel, danach folgten Denise Gemende von den Hooping Ladys in 45:05,05 Min. und Anna Schell vom TVG Hattorf in 45:09,2 Min.

„Sparkassen-Lauf“ um den Odersee

Der 2-Kilometer Schüler-Sparkassenlauf rund um den Oderparksee war mit 100 Kindern genauso besetzt wie 2019. Auch hier wurden Spitzenleistungen gezeigt. Bei den Jungen gewann Florian Adler, Jg. 2008, vom TV Bilshausen in 8:17,6 Minuten knapp vor Hannes Adler (2012) TV Bilshausen in 8:20,9 Min. Danach folgte schon die Siegerin bei den Mädchen, Nele Niemeier (2010) von der LG Göttingen in 8:37,5 Min. Dritter Junge wurde Robin Küke (2011) vom TVG Hattorf in 9:01,1 Min.

In der Schulklassenwertung wurden insgesamt 300,- € Preisgeld von der Sparkasse Osterode an fünf Klassen der Grundschule an der Sieber ausgezahlt. Die größte Beteiligung schaffte die Klasse 2b und gewann den 1. Preis. Es folgten die 2a, 3a, 3b





und Klasse 4. Der Dank gilt den verantwortlichen Lehrkräften, die wieder dafür gesorgt haben, dass sich die Kinder sportlich betätigen können.

Fast 30 Nachwuchsläuferinnen und -läufer komplettierten beim Bambini-Lauf über 800 Meter mit viel Einsatz und Freude die große Bandbreite der Oderpark-Seeläufer.



Sie bekamen als Belohnung nicht nur den verdienten Applaus, sondern auch ein kleines Geschenk.

Siegerehrung mit Sachpreisen

Von den Jüngsten im Bambini-Lauf bis zum ältesten Teilnehmer Engelbert Müller mit seinen 88 Jahren haben alle ihr Bestes gegeben, Spaß am Laufen gehabt und guten Sport gezeigt. Im Anschluss an die Läufe fan-

den zeitnah die Siegerehrungen statt, wobei allen Kindern Urkunden übergeben wurden. Für die SNC-Läufe wurden die ersten drei aller Altersklassen mit Urkunden ausgezeichnet. Die jeweils schnellsten drei Frauen und Männer dieser Läufe erhielten zusätzlich noch Sachpreise. Alle anderen können sich Ihre Urkunden über die Homepage des TVG ausdrucken.

„Hier In Hattorf ist es immer wieder prima! Ich komme gern zu diesem Lauf!“ schwärmte auch Lorenz Geer von der LG Göttingen. Seine und auch viele andere Aussagen von Aktiven und Besuchern zeigten den Verantwortlichen und vielen Helfern, dass sich ihr großer Aufwand gelohnt hat. Neben dem 13-köpfigen Orgateam haben sich weitere 40 Personen, überwiegend aus der Lauf und Walkinggruppe, aktiv eingebracht. Es gab auch



Unterstützung von anderen Hattorfer Vereinen, dem DRK Hattorf und dem Bauhof für die Herrichtung des Grillplatzes und der Laufstrecken.

Ohne Förderer ist solch eine Veranstaltung kaum zu buckeln, deshalb dankt sich der TVG bei der Fleischerei Koithahn, den Bäckereien Friehe aus Hörden und Wassmann aus Wulften, dem Blumengarten Marienfeld, dem Küchenstudio Hattorf, Günter Büte-

page von lauffreisen.de und der Sparkasse Osterode.

Die Veranstalter und Gäste freuen sich jetzt schon auf den 17. Mai 2023, wenn es zum 20. Mal heißt „Rund um den Oderparksee und Rotenberg“. Fotos und die vollständigen Ergebnisse sind unter www.tvg-hattorf.de ersicht-lich.

Reinhard Meyer

127 Sportabzeichen beim TVG Hattorf Erster Platz im Altkreis

Anfang des Jahres wurden auch beim TVG die 2021 erworbenen Sportabzeichen verliehen. Thomas Hahn, seines Zeichens Vorstand Sportbetrieb im TVG, konnte auf dem Sportplatz an der Oder mehr als 80 Absolventen und Gäste begrüßen. Bevor er aber die

Abzeichen und Urkunden überreichte, übermittelte er die Grüße von Günter Thiele, dem Leiter Sportabzeichen im KSB Göttingen-Osterode, mit dem Hinweis, dass der TVG mit 127 Sportabzeichen, davon 64 von Kindern abgelegt, wieder mit Abstand den ers-

ten Platz im Altkreis Osterode erzielt hat. Hahn bedankte sich bei Yvonne Walthes und ihren Mitstreitern Willi Barke und Svenja Walthes für ihren unermüdlichen Einsatz beim Messen, Zählen und Stoppen der Leistungen, und selbstverständlich auch bei den vielen Kleinen und Großen Athleten für die erbrachten Leistungen; ebenso bei Mario Harenberg und seinen Fußballkids vom FC Merkur. Auch

Bürgermeister Frank Kaiser würdigte in seiner Laudatio Abnehmer und Absolventen. Nach der Verleihung sprach Thomas Hahn seine Hoffnung aus, dass auch im laufenden Jahr wieder viele Sportlerinnen und Sportler, unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft, den Weg auf den Sportplatz und ins Freibad Hattorf finden und sich den verschiedenen Disziplinen stellen werden.

Deutsches Sportabzeichen für Erwachsene



Ausgezeichnet wurden bei den Erwachsenen: Ulrich Adner, Willi Barke, Elke Barke, Gerhard Barke, Hubertus Bartkowski, Carlos Berkefeld, Ute Berlin, Hartmut Böttcher, Henning Böttcher, Brigitte Böttcher, Sylvia Brakel, Henning Brakel, Kim Deparade, Wolfgang Exner, Peter Fabi, Simone Fleischmann, Maren Gillmann, Martin Gruntowski, Thomas Hahn, Mario Harenberg, Sebastian Harenberg, Claudia Heidelberg-Lehmann, Torsten Heinrich, Anja Heise, Tobias Hentrich, Susann Hofmann, Christian Irmer, Frank Kaiser, Ayla Keskin, Gabi

Kirchhoff, Karin Kretschmer, Carola Kunth, Simone Kwast, Helga Lechte, Andreas Lehmann, Rolf Lohrengel, Andreas Lüttge, Heinz Matthies, Reinhard Meyer, Thomas Minde, Diane Minde, Birgit Mursal, Olaf Oppermann, Petra Pilz, Hans-Jürgen Renner, Bernd Riechel, Axel Riechel, Helmut Schmidt, Michael Schmidt, Jörg Spillner, Irmtraud Stöver, Daniel André Uhrner, Jürgen Ullmann, Anne Christine Wagner, Svenja Walthes, Yvonne Walthes, Tarek Zündel, Janka Zündel und die Familien: Uhrner, Deparade, Harenberg und Kunth.

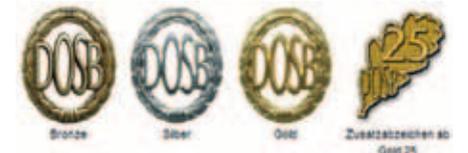
Deutsches Jugend-Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche



Ausgezeichnet wurden Jonna Andreß, Mia-Sophie Hesse, Tabea Wode, Taha Keskin, Hannes Deparade, Luciana Deppe, Conner Grobecker, Kilian Tschörtner Dorian Tahiri, Artur Webel, Jonas Sommer, Robin Küke, Luca Junge, Arjen Simic, Antonius Gerke, Cenk Aydin, Luis Wehmeyer, Magnus Lux, Connor Monecke, Kiyan Ametoglu, Joel Engler, Jesper Gobel, Lennox Schulze, Paale Anton Werner, Freja Wemheuer, Amelie Küke, Malie Andreß, Sophie Wolf, Hailey Winter, Hannah Beushausen, Jonathan Ginsch, Emma Erhardt, Erik Wemheuer, Johannah Schettler, Florian Alberding, Jan Lange, Elsa Werner, Lara Russo, Bastian Pfeiffer, Hannah Klapproth, Mats Hentrich, Jasparr

Matthies, Oliver Matteo Uhrner, Florian Leander Uhrner, Giulia Lohrengel, Greta Lindemann, Mira Kunth, Joline Kunth, Hanna Junge, Johanna Niederstadt, Aylin Bayram, Mareike Harenberg, Taya Siri Rütters, Leonie Wirsig, Rayan Habib, Ida Spillner, Lisanne Harenberg, Hannah Peinemann, Charlotte Bierwirth, Jonna Charlotte Kordilla, Emma Heise, Merle Deparade, Lana Stiernerling und Hannah Döring.

Die Abzeichen:
links für
Jugend,
rechts Erwachsene



Gruppe Fitness mit Birgit Beyer

Hier ein Bericht aus der Sicht einer Teilnehmerin der Fitnessgruppe:

„Ein herzliches Hallo an die Leserinnen und Leser der Postille. Ich heiße Andrea und gehöre zu den Fitnessmädels, die sich jeden Dienstag und Donnerstag von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle der OBS Hattorf treffen. Wir sind ein buntes (50- bis 70+) Gemisch aus Leichtigkeit, Lebenserfahrung und herzlichem Miteinander.“

Unsere Trainerin Birgit legt sehr großen Wert auf die ganzheitliche Durchbewegung unseres Körpers, berücksichtigt dabei immer das ein oder andere Handicap, weil das Training uns allen gut tun soll. Auch auf unsere Grundhaltung wird sehr geachtet und immer wieder korrigiert, so dass wir dann unsere Übungen gezielt ausfüh-

ren können.

Auf die Matte geht es dann auch. Von unserem heiß begehrten Unterarmstütz (Plank) bis zum Rückenstrecker und Katzenbuckel gehören viele Übungen in unsere Stunden, die immer sehr abwechslungsreich gestaltet sind. Vom Theraband über Hanteln, dem Swingstick, dem Redondo-Ball bis zum Steppbrett (um nur ein paar Geräte aufzuzählen) kommt alles immer mal wieder zum Einsatz. Mit anderen Worten: Es ist nie langweilig!!

Wenn du Lust auf gemeinsames Bewegen hast, dann komm doch gern vorbei! Für „nur auf dem Sofa“ ist das Leben viel zu kurz.“

Man trifft sich also dienstags und donnerstags um 18.00 Uhr und trainiert jeweils 1 Stunde in der OBS.



Die HSG Oha! und der TVG Hattorf



Beachhandball

E- und D-Jugend auf der Stolle

Auch in diesem Juli ging es für einige Kinder der HSG mit Trainern und Betreuern ins Zeltlager Stolle. Insgesamt 65 motivierte und engagierte Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahre und neun sehr motivierte Trainer/Betreuer waren hier involviert. Eine HSG Oha, von der E-Jugend bis zur D-Jugend, weiblich oder männlich, die während der zwei Tage auf der Stolle im Kinderbereich einen großen Schritt im „Zusammenspiel“ und Zusammenwachsen gemacht hat.

Nachdem sich am Samstagvormittag erst einmal eingewöhnt wurde, die Schlafplätze bezogen und erkundet waren, ging es danach in zwei großen Gruppen sportlich zu. Beim Beach-

handball und Speedball (Schläger wie Wattestäbchen) oder beim Riesenkicker waren die Kids jeweils gut zwei Stunden gefordert. Zwischendurch war auch mal eine Abkühlung im Schwimmbad angesagt. Als Abrundung des Tages wurde ein Grillabend veranstaltet und gegen 23 Uhr gab es eine „kleine“ Nachwanderung. Danach kehrte auch langsam Ruhe auf dem Zeltplatz ein.

Am Sonntag ging es dann nach dem Frühstück mit der Einteilung in sieben Teams weiter. Altersgerecht konnte hier jedes Team noch einmal zwei Spiele auf dem Beachhandballplatz und zwei Spiele auf dem Kleinfeldhandballplatz (Rasen) absolvieren. Spätestens hier waren auch die letzten



Im Riesenkicker

Kraftreserven der Kinder gefragt, bevor sie den Eltern wieder übergeben wurden.

„Für das ganze Zeltlager kann ich allen Kindern nur ein Riesenkompiment aussprechen! Ein besonders, großes Kompliment geht an mein Team mit Kaja Strüver, Hanna Preuss, Lars Eichhorn, Marco Wode, Ulf Reinholz, Helge Sinram, Christoph Brandt und Stefan Bernhardt! Ein tolles Trainer-team, mit dem es sehr viel Spaß gemacht hat,“ lautete das abschließende Urteil von Frank Mai.

Überblick über die Mannschaften

Zuallererst ein paar Sätze zur aktuellen Saison: Die **I. Herrenmannschaft** steht nach einem gemischten Saison-Start im Mittelfeld der Tabelle. Nach manchen Abgängen und einigen Zugängen muss sich das Team noch ein wenig finden. Dennoch kann man schon Erfolge verzeichnen.

Die **II. Herren** startete als Mischung der letztjährigen II. und III.

Herren in der Regionsoberliga. Sie stehen zurzeit auch im Mittelfeld.

Die **Damen** haben den Sprung in die Landesliga noch nicht ganz so erfolgreich gemeistert. Nach den ersten schweren Spielen muss sich noch zeigen, ob sie der Liga gewachsen sind.

Die **Jugendmannschaften** sind ähnlich wie die I. Herren in die Saison gestartet, ein paar Niederlagen aber auch schon einige Siege sind zu verzeichnen. Wir dürfen gespannt sein, was die Saison noch bringt.

Die **Minis in Hattorf** sind wieder stark besetzt. Bis zu 24 Mädchen und Jungs im Alter von 6-8 Jahren trainieren dienstags unter der Leitung von Frank Mai in der OBS Sporthalle, und das, obwohl erst vor der Saison 13 Kinder in die E-Jugenden gewechselt sind. Darunter sind auch schon die Jungs aus dem Jahrgang 2014. Die Kids konnten bereits jetzt im Herbst an zwei Turnieren in Northeim teilnehmen, haben dabei jede Menge Spielerfahrung gesammelt und vor allem



HSG-Jugend bei Spielen der Bundesliga in Hannover

Spaß gehabt! Jedes neue Gesicht ist natürlich auch herzlich willkommen!

Werbung für den Handball

Um Handball auch sonst noch attraktiver und bekannter zu machen, gab es zum einen Schnupperhandball im Rahmen des Ferienpasses in Hattorf und zum anderen Grundschulaktionstage des Handballverbandes Niedersachsen-Bremen. Hier war die HSG Oha an drei Grundschulen aktiv,

allein von der Grundschule Hattorf nahmen 58 Kinder teil! Diese Aktionen tragen auch schon erste Früchte. Einige neue Kinder haben den Weg zur HSG gefunden.

Absolutes Highlight im Herbst für unsere E-/D-Jugendlichen waren die Besuche zweier Bundesligaspiele der Recken Hannover. Am 25.09. ging es zum Spiel gegen den THW Kiel. Hier durften 21 Jungs unserer E-Jugend mit dem 22-maligen deutschen Meis-



Die HSG Oha! mit 140 Personen



ter einlaufen und so auch sehr nah an einigen ihrer Idole stehen. Insgesamt waren im September 82 Personen von der HSG mit in Hannover. Am 22.10. dann ein ähnliches Bild. Hier waren es 20 Mädels aus unserer E- und D-Jugend, die mit dem TBV Lemgo in Hannover einlaufen durften. Auch sie wurden von einem großen HSG-Trupp begleitet. In den Herbstferien waren sogar 140 HSGler mit in Hannover dabei.

Beide Tage waren für die Kinder

ein unvergessliches Erlebnis! Sie durften die Stimmung in der Halle erleben und nach den Spielen noch jede Menge Autogramme sammeln oder sogar Fotos mit den Profis machen.

An dieser Stelle auch vielen Dank an Frank Mai und sein Orga-Team für diese großartigen Aktionen! Wir hoffen, wir können auch nächstes Jahr viele von euch in der Halle begrüßen und wünschen allen Sportfreunden Alles Gute!

Denise Hensel



Die Hattorfer Minis links zuhause und oben beim Turnier in Northeim.

Teilnahme des TVG an Laufevents



10-Teiche-Marathon

Am 10. September fand zum wiederholten Male der 10-Teiche-Marathon in Hahnenklee statt. Rund 400 Läufer stellten sich den verschiedenen teils sehr anspruchsvollen Strecken im Oberharz. Ein Muss für LäuferInnen, die die Strecken mit viel Höhenprofil mögen. Für den TVG gingen Torsten Heinrich sowie Franziska und Bernd Wemheuer beim Halbmarathon an den Start. Torsten Heinrich erreichte nach zwei Stunden und vier Minuten das Ziel. Franziska und Bernd Wemheuer absolvierten die Strecke in 2 Stunden und 30 Minuten.



Burgwald-Märchen-Marathon

Im August lockte der 4. Burgwald-Märchen-Marathon wieder fast 1000 Läufer in das beschauliche Rauschenberg bei Marburg. Auch fünf Läufer und Walker des TVG Hattorf gehörten zu den Teilnehmern. Franziska und Bernd Wemheuer nahmen am Ultramarathon teil und brachten die 52 km in 7 Stunden und 26 Minuten erfolgreich hinter sich. Jörg Wemheuer nahm am Marathon teil und kam nach 5 Stunden und 33 Minuten ins Ziel. Olivia Rexhausen und Jennifer Hagemann starteten beim Wanderhalbmarathon und absolvierten die 21 km in 4 Stunden und 8 Minuten.



17. ProPotsdam-Schlösserlauf

Laufen und Schlösser gucken! Dazu machten sich Läufer, Läuferinnen und die beiden wichtigen Unterstützerinnen Susann Hofmann und Andrea Fischer auf den Weg nach

Potsdam. Mit Übernachtungen vor dem Eventtag verschaffte man sich Zeit, Stadt, Land, Leute und Schlösser schon mal in Augenschein zu nehmen. Eine Fahrradtour führte u.a. zur Villa von Günter Jauch. Sportlich ging es dann am 12. Juni an den 10 km-Lauf. Beate Firneisen, Maja Mißling, Simone Fleischmann, Axel Riechel und Thomas Hahn liefen durch wunderschöne Parks und an vielen Schlössern vorbei. Auch wegen der laut deutsche Schlager singenden Supporterinnen beschloss man einhellig, 2023 wieder den großen Stadtlauf mitzumachen.



Osteroder Etappenmarathon

Ein besonderes Laufevent in und um Osterode ist jedes Jahr der Osteroder Etappenmarathon. An 7 aufeinander folgenden Tagen werden insgesamt über 42 Km gelaufen. Jede Tagesetappe wird von einem anderen Verein organisiert. So begann der MTV Förste am 26.06.2022 das Spektakel des Laufens und Walkens mit anschließendem Gedankenaustausch in gemütlichen Sportlerrunden. An den folgenden Tagen waren es die Vereine TG LaPeKa



in Lasfelde, der MTV Freiheit zu Hause, der TSV Schwiegershausen und der TSC Dorste, ebenfalls beide auf heimischem Grund, die dann noch gefolgt von dem FSC Harz-Weser in Dreilinden und dem MTV Osterode am Jugendhaus Osterode eine insgesamt tolle Veranstaltung durchgeführt haben. Vom TVG war man an allen Tagen in unterschiedlicher Mannschaftszusammensetzung beim Laufen und Walken dabei. Wir erinnern uns sehr gern an jede der einzelnen, auch durchaus anspruchsvollen Strecken, die bei hochsommerlichen Temperaturen gelaufen/gewalkt wurden. Auch hier war einhellig die Meinung: Osterode, wir kommen wieder. Die Bilder zeigen Starter/innen am ersten und letzten Eventtag.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom Freitag, dem 17. Juni 2022, um 19:30 Uhr im Gasthof Trüter/Franz

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Elke Gropengießer eröffnet um 19.35 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, den Ehrenvorsitzenden Rolf Hosang, den Bürgermeister Frank Kaiser, den Ehrenbürgermeister Dieter Reinholz, den TK Vorsitzenden Reinhard Henkel und den Vizepräsidenten des niedersächsischen Judoverbandes Rolf-Dieter Frey.

Top 2 Ehrung der Verstorbenen

Zur Ehrung der in 2021/2022 verstorbenen Mitglieder Renate Lohrenge, Hans Gerald Mursal, Hans-Georg Schlesag, Michaela Weller, Rainer Hausdorf und Christa Schirmer erhebt sich die Versammlung und gedenkt der Toten. Stellvertretend für alle Verstorbenen sei an Michaela Weller, Rainer Hausdorf und Hans Gerald Mursal erinnert.

Michaela war als Übungsleiterin beim Kinderturnen und bei den Nachwuchsvolleyballern und als Teilnehmerin bei den Freizeitvolleyballern aktiv, Rainer Hausdorf ebenfalls bei den Freizeitvolleyballern und in organisatorischen Belangen, wie zum Beispiel beim Bau der beiden Beachvolleyballfelder in den 1990er Jahren involviert. Auch zeichnete er mitverantwortlich für das Weihnachtsvolleyballturnier, welches schon seit zwei

Jahrzehnten stattfindet. Hans Gerald ist nach Ausscheiden des damaligen Turnlehrers als Übungsleiter im Kinderturnen über viele Jahre eingesprungen. Mit seiner Begeisterung für die Musik und seinem Equipment hat er uns außerdem eine lange Zeit bei Bunten Nachmittagen, Jubiläumsveranstaltungen oder beim Oderparkseelauf unterstützt.

Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Es wurde fristgerecht eingeladen und es sind 50 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Somit wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Top 4 Genehmigung des Protokolls der JHV vom 13.08.2021

Das Protokoll der JHV 2021 lag in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus und war teilweise in der Germanen-Postille Nr. 51 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

[Elke Gropengießer bittet, die Berichte der Sparten per Email an den Vorstand Schriftverkehr und Verwaltung zu senden, damit diese wie in den vergangenen Jahren in der Postille veröffentlicht werden können. Das Protokoll sowie die Berichte der Spar-

tenleiter werden im Geschäftszimmer zur Einsicht bereitliegen.]

Top 5 Berichte

1. Bericht des Vorstandes Organisation (Kerstin Marienfeld)

Seit der JHV im August letzten Jahres arbeiten wir offiziell als Vorstandsteam zusammen, gemeinsam mit unserer hauptamtlichen Trainerin Maren Gillman. Dieses „Team“ funktioniert prima. Alle Vorstandsmitglieder sind mit Elan und Freude dabei, egal, ob es unsere Kassenwartinnen, die Büromädels oder die Abteilung Sport ist. Maren, in ihrer Funktion als Allrounderin, pausiert aktuell, da sie sich einer der schönsten Aufgaben widmet: sie wird erneut Mama. Zu ihrem Ausfall und anderen sportlichen Geschehnissen wird Elke in ihrem Bericht noch ein paar Worte sagen.

Elke hat in den vergangenen Monaten einige Sport- bzw. Kursangebote organisiert, die mittlerweile nicht mehr nur online, sondern in der Tat auch in Präsenz stattfinden. Bernd befindet sich unermüdlich auf der Suche nach Fördermitteln, Zuschüssen oder andere Geldzuwendungen und wird nicht selten fündig. Diese Gelder werden regelmäßig für die Anschaffung neuer Geräte oder die Durchführung besonderer Kursangebote oder, oder, oder, eingesetzt.

Für das neue Gesicht unserer Homepage sind ebenfalls maßgeblich Bernd und Elke verantwortlich. Der TVG stellt sich und seine Aktivitäten

sehr übersichtlich und attraktiv vor. Dazu erfolgt von Bernd eine kleine Vorstellung der Seite.

Das Jahr 2022 hat für den TV Germania Hattorf eine besondere Bedeutung, das 120-jährige Bestehen. In der Regel wird ein solches Ereignis mit einem Ball oder ähnlichem gefeiert. Dieses kleine, uns seit langer Zeit begleitende Virus Corona zwang uns jedoch zum Umdenken. Seit Beginn des Jahres finden immer wieder kleinere Sportevents oder andere Veranstaltungen statt, die diesem Jubiläum gewidmet sind. In Aussicht steht noch ein Familiensporttag in Kooperation mit dem FC Merkur Hattorf, ein Seniorennachmittag und eine besondere Baumpflanzaktion.

Zum Abschluss noch ein weiteres, wichtiges DANKESCHÖN. Es gilt allen Übungs- und Kursleitern, die auf ihre eigne Art und Weise unsere Mitglieder in ihren Übungsstunden bei Laune halten. Danke dafür!

2. Erläuterungen zur neuen Homepage (Bernd Riechel)

Nachdem unsere alte Homepage für gewisse Sachen, z.B. das neue Anmeldesystem Yolawo, nicht mehr tauglich gewesen ist, haben wir beschlossen uns um eine neue Homepage zu bemühen. Ein Team, bestehend aus Elke Gropengießer, Dominik Lorenz und Bernd Riechel, hat Angebote eingeholt, Fördergelder beantragt und bewilligt bekommen und mit dem ausgewählten Anbieter etwas Neues auf den Weg gebracht.

3. Bericht Vorstandes Sportbetrieb (Elke Gropengießer)

Bei unserer letzten JHV im August 2021 hatte ich ja schon einiges über das letzte Jahr berichtet. Was gab es seitdem?

Zum einen muss man sicher sagen, dass wir alle gehofft hatten, dass der Sportbetrieb im Winterhalbjahr anders laufen würde als im Vorjahr. Die neue Variante hat uns aber wie allen anderen Bereichen auch einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nach einer weiteren Anpassung der Corona-Regelungen wurde der Erwachsenensport daher Ende November und kurz danach auch der Kindersport zunächst wieder eingestellt. Es sollte tatsächlich so kommen, dass der Präsenzsport erst ab Mitte März in den ersten Gruppen langsam wieder losging.

Da wir ja schon Erfahrung mit Onlinekursen hatten, wurden diese ab Dezember wieder geplant. Hervorheben möchte ich an dieser Stelle unsere Kooperation mit einigen Nachbarvereinen. Wir haben ab Mitte Januar für rund 2 Monate im Erwachsenensport gemeinsam mit dem TSV Schwiegershausen, dem TSC Dorste, dem MTV Förste und dem TV Hörden ein Online-Angebot an den Start gebracht. Unsere Vereinsmitglieder konnten an rd. 13-15 Kursen in der Woche teilnehmen. Aus Sicht der beteiligten Vereine eine sehr erfolgreiche Aktion. Im Februar haben wir in diesem Rahmen wieder eine #tanzwiedubist# Stunde mit Schweppy durchgeführt, die auch

wieder sehr gut angekommen ist (rd. 30 Teilnehmer).

Viele unserer Sportgruppen sind jetzt seit einigen Monaten wieder im normaleren Präsenz-Sportbetrieb. Insgesamt sind die Gruppen sowohl im Kinder- als auch im Erwachsenenbereich wieder recht gut besucht. Wettkämpfe waren bisher nicht der Fokus bei der Wiederaufnahme des Trainingsangebots. Die Judosparte hat in den beiden Coronajahren leider sehr gelitten, näheres führt Heiko später aus.

Unsere Mitgliederzahl liegt mit 1.175 Mitgliedern leicht unter der Zahl des Vorjahrs, insgesamt sind wir mit der Entwicklung aber sehr zufrieden. Unseren Austritten bzw. dem Ausscheiden von Kursteilnehmern stehen 54 Eintritte in 2021 gegenüber (davon 42 nach 08/2021).

Wie in den vergangenen Jahren auch bieten wir zusätzlich zum festen Angebot in unseren Sportgruppen auch Kurse an. Darunter fallen z.B. Yoga, Crosstraining und Zumba.

Im Herbst letzten Jahres haben wir mit Unterstützung der Toto Lotto Stiftung 16 Trampoline für Jumping Fitness angeschafft, um unser Sportangebot zu erweitern. Mit Ulla Hoche konnten wir eine weitere gut ausgebildete Trainerin für die Leitung der Kurse gewinnen, von denen wir aktuell 2 pro Woche anbieten. Hier haben wir auch eine Kooperation mit der OBS Hattorf, welche die von uns angeschafften Trampoline auch im Schulsport nutzen kann.

Veränderungen ergeben sich in 2022 durch die Schwangerschaft unserer Trainerin Maren Gillmann, von der ich herzliche Grüße ausrichten soll. Die Montags-Rückenfitness-Gruppe wird seit dem Frühjahr von Martina Kiekenap geleitet, die wieder in das Trainergeschehen eingestiegen ist, was uns sehr freut.

Im Sommer letzten Jahres ist unser Angebot 3.000 Schritte gestartet. Zunächst wurden 3 Termine in der Woche angeboten, wo die Gruppen eine gute Stunde zusammen im Ort unterwegs waren. Es gab immer viel zu erzählen und die Teilnehmer hatten viel Spaß. Leider wurden nur wenige Menschen erreicht, die bisher keiner sportlichen Betätigung nachgehen. Das Interesse hat sich auf einen festen Termin eingependelt, so dass zukünftig noch ein Termin in der Woche stattfindet.

Unser Angebot im Rehasport haben wir auf aktuell einen Termin zurückgefahren, da wir kapazitätsbedingt nicht mehr darstellen können. Wir hoffen, dieses Training weiterhin möglich machen zu können.

Aktuell bietet Sylvia Brakel freitags eine 6 er Einheit mit unterschiedlichen Fitnesssportarten zum Schnuppern an, die für alle frei ist. Anmeldungen können jederzeit auf der Homepage vorgenommen werden.

Aus unserem Kindersportbereich: Etwa seit März läuft wieder der Trainingsbetrieb in den Kindersportgruppen. Die Coronasituation hat es für unsere jüngeren Vereinsmitglieder

über die Wintermonate leider nicht so einfach gemacht.

Im November, Februar und März konnten wir wieder Familien-Sporteln anbieten, das wir nach dem früheren Auftakt in der OBS-Halle nun in den Dritteln im DGH durchführen konnten, wo auf das Alter abgestellte Bewegungslandschaften bzw. Freiflächen für Spiele zur Verfügung standen. An einem Tag konnten so immer 18 Familien zusammen Sport treiben. Das Angebot wurde wieder sehr gut angenommen, die 60-minütigen Termine waren meist schnell vergeben.

In den Herbst- und den Osterferien gab es wieder das Angebot Kunterbunt geht's rund, das ebenfalls sehr gut angenommen wurde. Ein Highlight war in den Herbstferien auch der Besuch des Naturerlebniszentrum Hohnehof in Drei Annen Hohne. Yvonne hat in dem Rahmen nach 2021 auch in 2022 zusammen mit einer Vertreterin des KSB das Minisportabzeichen durchgeführt.

Im Februar gab es erneut ein TV-Geo Stempeln. Auch in diesem Jahr haben wieder 85 Kinder teilgenommen. Jeder Teilnehmer hat ein kleines Geschenk bekommen, außerdem haben wir noch 15 weitere Preise ausgelost. Vielen Dank hier auch an unsere Streckenhelfer Ute, Yvonne, Reinhard und Haschi, die die Stempelstellen kontrolliert haben.

Seit Anfang des Jahres läuft aktuell noch bis zu den Sommerferien ein Angebot Naturkinder, dass nach dem Ausfall von Maren, Claudia Cronjäger

als zertifizierte Waldpädagogin übernommen hat. Aktuell nehmen 10 Kinder an unserem Outdoor-Angebot teil.

Als bisheriges Highlight in diesem Jahr kann man das Sportcamp für Kids bezeichnen, dass am 11./12.6. auf dem Sportplatz stattgefunden hat. 40 Kinder im Alter von 6-12 Jahren, nicht ganz ohne. Bei hervorragendem Wetter ging es dann auf eine Rallye, es wurde Frisbeegolf gespielt, ein Spaß-Leichtathletik-Wettkampf absolviert und eine kleine Nachtwanderung gemacht. Wie das bei solchen Zeltlagern üblich ist gab's wenig Schlaf, dafür aber eine Menge Spaß. Alles in allem ein tolles Wochenende mit einer tollen Truppe, bei dem die großen Kinder auch die Jüngeren super mitgenommen haben. Vielen Dank an alle Helfer. Gefreut hat uns auch das Engagement von Bernd und Franziska Wemheuer und Josie Wehmeyer bei der Vorbereitung und Durchführung.

Auch wenn es wenig Aktivität im Wettkampfsport gegeben hat, hoffen wir mit unserem Angebot viele Kinder erreicht zu haben.

Zum Sportabzeichen: Im Mai fand die Verleihung der Sportabzeichen 2021 statt. 123 Teilnehmer haben beim TVG Hattorf das Sportabzeichen erworben, davon 64 Kinder und Jugendliche. Damit liegt der TVG mit Abstand vorn bei der Abnahme von Sportabzeichen im Altkreis Osterode. Vielen Dank an Yvonne, Svenja, Willi und Mario für ihr Engagement.

120-jähriges Jubiläum: In 2022 besteht der TVG Hattorf 120 Jahre. Eine

lange Zeit. Gern hätten wir auch dies Jahr wieder mal einen Ball veranstaltet, in Anbetracht der gesamten Umstände haben wir den aber schon frühzeitig abgesagt. In den letzten Ausgaben des Mobla haben wir ja schon mal vorgestellt, mit welchen Veranstaltungen wir das Jubiläumsjahr füllen möchten.

Einige große Veranstaltungen, wie der Oderparkseelauf und das Sportcamp, haben schon stattgefunden. Als nächstes steht der Familiensporttag gemeinsam mit dem FC Merkur Hattorf an, in dessen Rahmen auch das Sporthaus und die Tierauffangstation eingeweiht werden sollen. Nähere Informationen dazu werden noch veröffentlicht. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Besucher. Im September findet ein Seniorenkaffee statt. Und dann gibt es ja noch die Ideen zu der Baumpflanzaktion gemeinsam mit der Forstgenossenschaft. Auch für unsere jüngeren Vereinsmitglieder ist für dieses Jahr noch etwas in der Pipeline.

Insgesamt liegt wieder eine abwechslungsreiche Zeit hinter uns. Vieles ist gut gelaufen, das ein oder andere ist auch schon mal mit einem Wehrmutstropfen versehen. Es wird immer wieder bewusst, dass für das Aufrechterhalten von Angeboten eben auch ausreichend Trainer und Helfer vorhanden sein müssen. Wir freuen uns daher sehr, dass sich sowohl letztes als auch dieses Jahr wieder Interessierte gefunden haben, die die Trainerlizenz erwerben. Aktuell haben wir 15 Übungsleiter mit einer Trainerlizenz, davon 6 im Gesundheitssport.

Bedanken möchten wir uns auch sehr herzlich bei Maren Gillmann für ihr Engagement während ihrer Tätigkeit bei uns. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute für die neue spannende Zeit.

Ich wiederhole mich gern, wenn ich sage, dass wir hier einen tollen Verein mit tollen Fachwarten, Trainern und Helfern haben, die sich ziemlich engagieren und eine Menge auf die Beine stellen. Hauptsächlich ehrenamtlich, neben dem eigentlichen Job und auch in der Rente. Vom Vorstand aus möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit, das Engagement, die Kreativität, Flexibilität und dieses Quäntchen Verrücktheit herzlich bedanken und schauen für das Weitere zuversichtlich in die Zukunft.

Top 6 Grußworte der Gäste

Der neue **1. Vorsitzende des Turnkreises Osterode Reinhard Henkel** bedankt sich für die Einladung. Er bittet um Unterstützung seitens des TVG dahingehend alle Namen des Vorstands bzw. Übungsleiter an den TK zu leiten. Der TK bietet in diesem Jahr noch vier Lehrgänge zur Verlängerung von Übungsleiterlizenzen. Er wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem TVG und der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

Bürgermeister Frank Kaiser dankt für die Einladung. Er besucht diese Veranstaltung immer sehr gern, kann er doch von erfolgreichen Veranstaltungen und Angeboten hören. Die neue Homepage auch sehr ge-

lungen und die meisten Sportabzeichen im Altkreis Osterode, einfach sensationell. Er bedankt sich beim Vorstand, bei den Fachwarten, Trainern, Übungsleitern und Helfern für die hervorragend geleistete Arbeit. Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

Top 7 Ehrungen

Für 70-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Otto Harenberg.

Für 60-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Günter Fischer, Alfred Jung und Bernd Wode.

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Heiko Beyer, Edgar Böttcher, Arno Kahle, Horst Kirchhoff, Lutz Kirchhoff, Christian Koithahn, Karl-Heinz Koithahn, Kathrin Schreiber und Adolf Sommer.

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Birgit Bartz, Dirk Böger, Kathrin Böttcher, Kerstin Coesfeld, Roland Drewa, Markus Gattermann, Simone Gattermann, Sabine Haack-Schirmer, Katharina Lohrengel, Andrea Minne, Klaus Monjau, Rolf Schäfer, Jan Schrader, Lukas Semm und Mirjam Wemheuer.

Im Anschluss spricht Elke noch einigen Mitgliedern, die da wären, Ingrid und Hermann Böttcher (gesundheitsbedingt leider nicht anwesend), Hannelore Gropengießer und Dieter Reinholz einen besonderen Dank jahrzehntelanger Unterstützung für den TVG aus und überreicht Präsente.

Die **Ehrennadel in Gold** wird Heiko Beyer vom Vizepräsidenten des

niedersächsischen Judoverbandes Rolf-Dieter Frey für seine Lebensleistung im Judo verliehen. Heiko hat 50 Jahre den Judo-Sport in Hattorf begleitet und 25 Jahre die Judosparte beim TVG Hattorf geleitet. Auch der TVG sagt Dankeschön für dieses jahrelange erfolgreiche Engagement.

Top 8 Berichte der Fachwarte Bericht Lauf- und Walkinggruppe (Thomas Hahn)

Im September 2021 und im Frühjahr 2022 fanden Lauf- und Walkanfängerkurse mit je 16 – 17 Teilnehmern statt (Bernd und Yvonne), gegenwärtig läuft erneut ein Laufanfängerkurs. Im Oktober 2021 machten wir mit Walkern zusammen eine Wanderung nach Pöhlde. Im Februar 22 wurde unter „Ehrenamt überrascht „ unser Vereinsheld Reinhard Meyer vom KSB geehrt. Ende 21 erfolgte die Challenge „Hattorf bewegt sich trotzdem“ mit 28 Tagen, an denen zwei von 36 Teilnehmern tatsächlich jeden Tag unterwegs waren. Der Weihnachts- und der Silvesterlauf 2021 gingen beide virtuell, also allein oder in Kleinstgruppen gelaufen mit dann mir gemeldeten Ergebnissen und Bildern.

Verwiesen wird auf 40 Jahre „Laufen im TVG“, denn vom 24.12.1981 datiert der 1. Weihnachtlauf, dokumentiert mit Start in der Bachstr. 14 bei Werner Böttcher. Außer ihm waren dabei: Rudi Schirmer, Reiner Kranz, Jürgen Rusteberg, Gerhard Barke, Jürgen Schirmer, Rolf Schirmer, Hartmut Klaproth und Edgar Böttcher.

Der Südniedersachscup 2022 wurde auch virtuell begonnen und lief mit deutlich weniger Teilnehmern an den einzelnen Läufen als 2019.

Unser Oderparkseelauf, auch Bestandteil dieser Serie von Läufen, hat uns daher im Vorfeld Kopfzerbrechen bereitet, weil relativ schleppende Voranmeldungen kamen. Dann gab es aber doch ein wirklich zufriedenstellendes Ergebnis an Meldungen von Sportlern/innen. Unser Konzept, Sport mit Gemütlichkeit, familiärem Flair und dem Einbinden der Kinder und ein tolles Gelände hat sich bewährt. Wir hatten 370 Teilnehmer, ca. 15 % weniger als 2019, aber die Zuschauer bzw. Verwandten knackten deutlich die 550 als Zahl von Anwesenden.

Letztes Wochenende fand schließlich die Gemeinschaftsfahrt zum Schlösserlauf mit 10km Laufstrecke in Potsdam statt. Alle waren zufrieden mit ihren Leistungen, konnten doch die Ausdauererfordernisse für das Sportabzeichen in Gold erlaufen werden. Höhepunkt war dort eine geführte Fahrradtour durch Potsdam mit dem Besuch vieler Schlösser.

Ausblick für 2022: für den 26.06. bis 02.07.22 haben sich bereits 13 TVGler beim Osteroder Etappenmarathon angemeldet und laufen dort in 7 Tagen einen Marathon. Die Walker sind gegenwärtig beim Nordic-aktiv-Cup 2022 im Oberharz unterwegs, wo nach Buntenbock dieses Wochenende in St. Andreasberg Strecken zwischen 4,7 und 19,8 km bewältigt werden.

Bericht Leichtathletikgruppe*(Gerd Barke)*

In der Leichtathletikgruppe, die mit der LGO kooperiert, ist wegen der Coronapandemie einiges auf der Strecke geblieben. Gerd versucht mit den Schülern ab 5. Klasse wieder eine wettkampffähige Mannschaft aufzubauen. Leider ist in den Mitgliedsvereinen auch ein Schwund an jungen Leichtathleten zu verzeichnen. Durch den Ausfall von Maren bei den jüngeren Kindern, wird Gerd auch hier als Übungsleiter tätig. Er appelliert nochmal an Eltern und Großeltern die Kinder zum Sport zu ermuntern, da doch viele Defizite bei Bewegungsabläufen und Koordination erkennbar sind.

Bericht Judogruppe (Heiko Beyer)

Die Judosparte ist vor 63 Jahren gegründet worden, davon ist Heiko 50 Jahre aktiv bzw. als Übungs- und 25 Jahre als Spartenleiter tätig gewesen. Durch die Coronapandemie ist der Judosport als Kontaktsport erst einmal völlig ausgesetzt worden. Heiko erklärt, dass er nach 25 Jahren immer in der ersten Reihe auch ein wenig müde geworden sei und in Gesprächen mit Christian und Dominik zwar zwei ÜL zur Verfügung hätte, aber die komplette Verantwortung als Spartenleiter könnten auch sie nicht übernehmen. Daher kam man zu dem Entschluss, in Absprache mit dem Vorstand die Judosparte vorerst ruhen zu lassen.

Unzählige Kinder hat Heiko, unterstützt von weiteren Trainern und Helfern, für diesen Sport begeistern kön-

nen. Über viele Jahre sind Judo-Safaris durchgeführt, es sind Wettkämpfe in Hattorf ausgerichtet und in Kooperation mit der Oberschule Hattorf sind Judo-AGs angeboten worden. Im Finale von **Jugend trainiert für Olympia** konnten auch Hattorfer Jugendliche teilnehmen. Die Judokas sind auf vielen Meisterschaften unterwegs gewesen und konnten sich auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene hervorragend behaupten. Der größte sportliche Erfolg war die Aufnahme einiger Sportler in den Landes- und Bundeskader.

Bericht der HSG oha (Denise Hensel, vorgetragen von Elke Gropengießer)

Endlich wieder Handball! Die Saison 2021/2022 kann man schon wieder fast als normal bezeichnen. Lediglich eine Winterpause von Dezember bis März hat den Spielbetrieb unterbrochen und natürlich zahlreiche Verlegungen aufgrund von Corona-Erkrankungen. Ansonsten verlief der Spielbetrieb weitestgehend gewöhnlich.

Unsere **I. Herren** erreichte am Ende den 5. Platz in der Verbandsliga, was die bisher beste Platzierung in dieser Liga ist. Die **II. Herren** hatte leider weniger Erfolg in der Landesliga und die junge Mannschaft kam um einen Abstieg nicht herum. Die **III. Herren** erreicht einen passablen 3. Platz in der Regionsklasse.

Unsere **Damenmannschaft** legte auch eine gute Saison hin und konnte nun den Aufstieg in die Landesliga wahrnehmen, da die punktgleiche

HSG Rhumetal an erster Stelle nicht aufsteigen möchte.

Im **Jugendbereich** gab es sehr durchwachsene Ergebnisse. Hervorzuheben wäre hier vielleicht die männliche E1 von Frank Mai, die am Ende in der Regionsliga den 1. Platz erreichte.

Wichtig ist es natürlich, weiter die Jugendmannschaften zu halten und den Kindern und Jugendlichen den Spaß am Sport zu zeigen. Um dies auch außerhalb des Spielbetriebs zu gewährleisten, hat sich unser Jugendkoordinator Frank Mai dieses Jahr wieder einiges überlegt: Zum einen die Grundschulliga, die schon das ganze Jahr über in den Schulen als AGs lief und von der es am 1. Juli einen Turniertag zwischen den Schulen geben wird. Hier können sich die Kinder untereinander messen und vor allem auch schon einmal kennenlernen, falls sie tatsächlich den Weg in unseren Verein finden.

Zum anderen ist auch wieder ein Wochenende im Zeltlager Stolle Anfang Juli geplant, wo sich die Kinder wieder nach Herzenslust austoben können, und ein Handball-Camp der HSG oha im August, das unter der Leitung von Frank Mai stattfinden soll. So sind die Sommermonate schon einmal gut gefüllt, und die neue Saison wird dann voraussichtlich im September wieder starten.

Für die nächste Saison sind folgende Mannschaften geplant:

- 2-3 Herren Teams (was aus der 2. + 3. Herren wird, ist noch in Klärung),

- eine Damenmannschaft,
- voraussichtlich 7 männliche Jugendmannschaften, davon die männliche Jugend A mit der HSG Rhumetal zusammen auf Landesligaebene
- voraussichtlich 3 weibliche Jugendmannschaften, davon die weibliche Jugend C mit der HSG Rhumetal zusammen und
- natürlich wieder 3 Mini-Mannschaften, eine exklusiv vom TVG!

Abschließend danke ich, im Namen der HSG, dem TVG für die stetige Unterstützung als Stammverein und wünsche der Versammlung einen guten Verlauf!

Top 9 Bericht des Vorstandes Finanzen

Simone Kwast trägt den Kassenbericht 2021 vor und erläutert die einzelnen Positionen und Besonderheiten anhand der auf den Tischen ausgelegten Einnahme-/Überschuss-Rechnung. *[Die Zahlen und Erläuterungen sind für Mitglieder auf Antrag in der Geschäftsstelle einsehbar.]*

Top 10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes Finanzen

Susann Hofmann berichtet von der am 13.06.2022 von ihr und Jennifer Hagemann vorgenommenen Prüfung der Kasse. Sie lobt die sorgfältige und umfangreiche Arbeit des Vorstandes Finanzen und deren einwandfreie Führung der Kasse.

Sie bittet um Entlastung des Vor-

standes Finanzen. Diese erfolgt einstimmig.

Top 11 Aussprache zu TOP 5, 8 und 9

Hier meldet sich Frank Kaiser zu Wort und gibt sein Bedauern zur vorläufigen Schließung der Judosparte kund. Er hofft und wünscht dem Verein, dass sich in naher Zukunft vielleicht doch noch eine Möglichkeit ergibt, die Sparte wieder aufleben zu lassen.

Top 12 Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Ehrenvorsitzende Rolf Hosang dankt noch einmal dem Vorstand, Übungsleitern, Helfern und allen Ehrenamtlichen. Er beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Der Vorstand wird einstimmig ohne Gegenstimme bzw. Enthaltungen entlastet.

Top 13 Neuwahlen

a) Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes

1. Wahl eines/r Vertreters/in für den Vorstand Organisation

Es wird Bernd Riechel vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Wahl eines/r Vertreters/in für den Vorstand Sportbetrieb

Es wird Thomas Hahn vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Wahl eines/r Vertreters/in für den Vorstand Finanzen

Es wird Simone Kwast vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

4. Wahl eines/r Vertreters/in für den Vorstand Schriftverkehr und Verwaltung

Es wird Birgit Beyer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Alle Gewählten haben ihr Amt angenommen.

b) Wahl der Fachwarte (im Block)

Turnen: Maren Gillmann, Elke Gropengießer

Eltern Kind: Yvonne Walthes

Kinderturnen: Christine Lehmann

Gymnastik: Sylvia Brakel, Angela Reineking, Birgit Beyer

Judo: ruht einstweilen

Volleyball: Christoph Bosse, Achim Heyer

Jedermann- u. Seniorensport: Ulrich Adner

Handball: Denise Hensel

Laufgruppe / Walking: Thomas Hahn, Thomas Herold

Leichtathletik: Svenja Walthes, Gerd Barke (LGO)

Gesundheitssport: Birgit Göhmann, Yvonne Walthes

Reha-Sport: Rainer Starfinger

Medienwarte: Bernd Riechel, Dominik Lorenz

Fähnrich: Hartmut Böttcher

Gerätewarte: Willi Barke, Gerd Barke

Ansprechpartner Paartanzgruppe:

Cornelia Gillmann
Die Fachwarte werden einstimmig gewählt bzw. wiedergewählt.

c) Wahl eines/r Kassenprüfers/in

Vorgeschlagen wird Daniel Kaiser. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.



Top 14 Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2022

Simone Kwast vom Vorstand Finanzen stellt den Haushaltsplan für 2022 vor: Die Höhe Einnahmen hänge natürlich sehr von der Anzahl der Vereinsmitglieder ab. Man hoffe, dass weiterhin so viele unsere Sportangebote nutzen. Die Ausgaben sind an dem Wert von 2021 ausgerichtet, wobei bestimmte Werte den Kursangeboten angeglichen wurden. [Die Zahlen und Erläuterungen sind für Mitglieder auf Antrag in der Geschäftsstelle einsehbar.]

Der Haushaltsplan 2022 wird einstimmig beschlossen.

Top 15 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 16 Verschiedenes

Daniel Uhrner bedankt sich ausdrücklich für die hervorragenden Kin-

derangebote.

Terminankündigung: Gerd Barke erläutert den Ablauf des in Kooperation mit dem FC Merkur Hattorf am 09.07.2022 stattfindenden Familiensporttags.

Top 17 Schluss der Jahreshauptversammlung 2022

Elke Gropengießer schließt die JHV um 21:40 Uhr.

[Die anschließende Vesper wurde mit 5€ pro Person berechnet, Getränke waren bis 24:00 Uhr frei.]

Hattorf, den 18. November 2022

Vorstand Organisation

gez. Bernd Riechel

Vorstand Sportbetrieb

gez. Elke Gropengießer

Vorstand Schriftverkehr und Verwaltung

gez. Ute Berlin

Minisportabzeichen für die Jüngsten

Am 9. April fand im Dorfgemeinschaftshaus das Minisportabzeichen statt. Gemeinsam haben wir den Hasen Hoppel und den Igel Bürste auf ihrem Weg durch den Eichenwald zu einer alten Freundin, Frau Eule, begleitet. Sie hatte gerade Geburtstag. Unterwegs warteten einige aufregende Abenteuer auf uns, aber gemeinsam schaffen wir das. Dabei konnten alle Kinder zeigen, wie fit sie sind. Wir sammelten Eicheln und Nüsse als Verpflegung, trafen auf das Wildschwein Grunz und mussten Flüsse und Sümp-

fe überqueren, um das Haus von Frau Eule zu erreichen und kräftig mit ihr zu feiern“. Die ausgewählten Übungen orientierten sich an elementaren Grundfertigkeiten wie Laufen, Rollen, Balancieren oder Werfen, die jedes Kind im Laufe seiner Entwicklung erwirbt bzw. erwerben sollte und die die Grundlage vieler Bewegungsaktivitäten, im Alltag wie im Sport, bilden. Es war ein lustiger und sportlicher Vormittag mit Diana Loose vom KSB, Svenja und Yvonne.



Der Gegensatz: die Seniorengruppe

Im November letzten Jahres habe ich von Rainer Starfinger vertretungsweise die Seniorengruppe übernommen. Die Seniorengruppe trainiert jeden Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 10:00 Uhr im DGH. Bei den Teilnehmern handelt es sich um männliche Teilnehmer im Alter zwischen Mitte 60 und Mitte 80. Ein Teilnehmer hat

sogar die 90 überschritten und kommt nach seinen Übungseinheiten im Fitnessraum noch für 10 bis 15 Minuten zur Gruppe hinzu, um an den gemeinsamen Übungen teilzunehmen.

Die Stunde beginnt mit dem Warm-up, d.h. Gehen und Laufen durch die Halle mit verschiedenen Bewegungseinheiten wie Armkreisen,



Hüpfen, Mauseschritten auf der Linie, Rückwärtsgehen, Armstrecken, Ballwerfen usw. Im Anschluss daran wird mit Kleingeräten wie Hanteln, Elastiband, Gymnastikball- und stab, Balancekissen usw. ein Kraft- und/oder Ausdauer- und Koordinationstraining absolviert. Manchmal fließen aus meinen Gymnastikstunden auch kleine Aerobiceinheiten in die Trainingsstunde ein. Es gibt aber auch Stunden, in denen Kleingeräte nicht zum Einsatz kommen, um nur mit dem eigenen Körper zu arbeiten.

Trainingsziele sind die Stabilisierung des Rumpfes, der Wirbelsäule und der Gelenke, die Verbesserung

der Koordination, Bewegungssicherheit und Steigerung der Leistungsfähigkeit. Dabei wird die individuelle Leistungsfähigkeit jedes Teilnehmers berücksichtigt. Die Stunde endet mit Dehnübungen. Im Sommer haben wir eine Wanderung entlang der Oder zur Wulfener Grillhütte gemacht, dort gefrühstückt und sind unterhalb des Rotenberges zurückgewandert.

Grund: Nicht nur die sportliche Aktivität, sondern auch die soziale Einbindung der Teilnehmer in eine Gruppe und der gemeinsame Spaß tragen zur Gesunderhaltung bei.

Birgit Beyer

Zwei TVG-Teams beim Harzer Hexentrail

Auch diese im Südharz bekannte Sportveranstaltung, der Harzer Hexentrail, fand nach zweijähriger Zwangspause am 3. September endlich wieder statt. Unter dem Namen „Hattorf Happy Hikers“ nahmen San-

dra und Thomas Meysing, Claudia Schröter, Simone Kwast und Thomas Hahn als sowieso begeisterte Walker im TVG die Kurzvariante (tatsächlich 37km) in Angriff. Susann Hofmann supportete das Team. Die durch die



Die Walker Sandra und Thomas Meysing, Simone Kwast, Claudia Schröter und Thomas Hahn (v.l.) als „Happy Hikers“ unterwegs.

Praxis „Physio-Meysing“ gesponsorte Startberechtigung ermöglichte diese sportliche Herausforderung, die uns von Lonau über die Hanskühnenburg, Riefensbeek, Clausthal-Zellerfeld und Lerbach bis zur Stadthalle Osterode,

dem mit vielen Besuchern und ganz viel Beifall erstrebten Ziel, führte. Fast genau 8 Stunden waren wir unterwegs. Andere TVGler, die in unterschiedlicher Zusammensetzung in anderen Teams gestartet waren, dabei die lange



Die „Hattörpschen Kohlköpfe“ waren auf der langen Strecke unterwegs, hier in Uhrde.

Variante (stolze 60 km) absolvierten, waren in Osterode gestartet und dann in Lonau auf derselben Strecke weitergelaufen. Eine Wahnsinnsleistung von Elke Gropengießler und den „Hattörpschen Kohlköpfen“ um Bernd Riechel.

Das Training für dieses Event und der Hexentail selbst, dann auch der Spaß und sportliche Ehrgeiz an diesem Langstrecken Walken führten zu der Idee, im Training zu bleiben, immer wieder zusammen zu kommen und dieses Langstrecken Walken (ca.

20 km Strecke bei einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von ca. 5 km/h, Pause mit Daumenschnittmettwurst und Kräuterspülung, Einkehr am oder kurz vor dem Streckenende) im Verein anzubieten.

Wer sich also diesen Trainings anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Regelmäßig werden sie nicht stattfinden. Termine werden in Walker- und Läuferkreisen immer rechtzeitig bekannt gegeben.

Thomas Hahn

Familien sporttag vom TVG Hattorf und FC Merkur Hattorf

Im Rahmen des Vereinsjubiläums haben wir am 9. Juli gemeinsam mit dem FC Merkur bei bestem Wetter auf dem Odersportplatz einen Familiensporttag durchgeführt. Die gemeinsame Aktion wurde auch zum Anlass genommen, das Sporthaus auf dem

Sportplatz sowie die Tierauffangstation Hattorf in kleiner Runde einzuweihen. Frank Kaiser ließ in seiner Eröffnungsrede Hintergrund und Eckdaten der Neubauten Revue passieren. Auch Hans-Jürgen Krenzer und Elke Gropengießler bestätigten die Bedeutung





Intensiver Sport mit lustigem Treiben für Jung...

und die Vorzüge des Gebäudes für den stattfindenden Sportbetrieb. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, sowohl das Sporthaus als auch die Tierauffangstation anzuschauen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil begann dann der sportliche Teil dieses Familientages. Es wurde ein Stations-

wettkampf angeboten, bei dem verschiedene sportliche Spaß-Stationen im Team zu absolvieren waren. Die Teamzusammensetzung sollte sowohl aus Erwachsenen als auch aus Kindern bestehen. Es war sowohl für Groß als auch für Klein etwas dabei. Im Laufe des Tages konnten dann 32



...mit dem obligatorischen Laufzettel beim Wettbewerb...



Teams beim Spaß-Wettkampf begrüßt werden. Bei dem Wettbewerb gab es neben sportlicher Betätigung auch kleine Ratespiele. Außerdem wurde in dem Rahmen auch das Fußballabzeichen erworben. Insgesamt waren alle mit Feuereifer und Spaß dabei. Für jedes Team gab es eine Urkunde, für die vorderen Plätze gab es kleine Preise. Auch das Rahmenprogramm

sorgte für einen kurzweiligen Tag: die Kleinsten hatten ihren Spaß auf der Hüpfburg, für unsere älteren Sportler wurde noch ein Fitness-Test angeboten. Für die kulinarische Verpflegung an dem Tag war ebenfalls gesorgt, so dass alle Teilnehmer und Besucher einen schönen entspannten Tag auf dem Sportplatz verbringen konnten.

Elke Gropengießer

... und Alt bei prächtigem Sonnenschein.



TVG-Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen im DGH

Am letzten Wochenende im September hatte der TVG im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen alle Senioren in das DGH eingeladen. Es sollte ein schöner Nachmittag bei Kaffee und Kuchen werden mit fast 150 Besuchern.

Die Organisation und das Backen hatten der Vorstand und Vereinsmitglieder übernommen. Die Resonanz war dann auch letztlich durchweg positiv. Nicht nur die guten Gespräche, sondern auch eine besondere Vorführung der Nachwuchsturnerinnen auf der Air-Track-Matte hatten die Zuschauer begeistert. So gab es für die jungen Turnerinnen Standing Ovations und natürlich auch noch ein Stück Kuchen nach der wirklich tol-

len Leistung. Durch den Nachmittag moderierte Gerd Barke, der einiges zu den letzten Jahren des TVG und auch den aktuellen Entwicklungen zu sagen wusste. Eine Bildershow mit Gruppenbildern der Sparten, den ehemaligen Vorsitzenden des TVG und vieler Veranstaltungen der letzten Jahre bot dann noch reichlich Gesprächsstoff, denn fast jeder der Gäste hat sich mindestens einmal auf den Bildern der letzten Jahre wiedererkennen können.

Alles in allem erfuhren die Organisatoren ein vielfaches Dankeschön für diese schönen Stunden und den dringenden Wunsch nach Wiederholung.



Viele Bilder dieses Nachmittags sind auf der TVG-Homepage anzusehen.



Beachvolleyball (Freizeit & Hobby)



Wir konnten in unserer Saison von März bis Oktober wetterbedingt auch in diesem Jahr eine gute Bilanz ziehen. Schließlich hatten wir „uns wohlgesonnenes Wetter“. Vielleicht auch deshalb haben wir viele spielffreudige junge und auch ältere Leute dazugewinnen können.

Hinzu kommt, dass schließlich auch die Geselligkeit bei uns einen hohen Stellenwert hat. So passiert es dann auch, dass ein Wikinger-Schach-

Turnier ausgetragen wird, wenn die Temperaturen es mal nicht zulassen, dass im Sand Volleyball gespielt werden kann. Das war so im Frühjahr dieses Jahres.

Insgesamt freuen wir uns auf die nächste Saison und suchen auch weiter noch sportbegeisterte Vollerballer/-innen (Freizeit/Hobby) jetzt für die Halle, die unser Team beim Training (immer freitags und dienstags) erweitern.



Sanfte Wirbelsäule

Die Gruppe unseres Titelbildes trainiert seit den Herbstferien wieder jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gymnastikraum der OBS. Bis zu diesem Zeitpunkt konnten wir die große Sporthalle der OBS nutzen. Die Teilnehmerinnen dieser Gruppe sind überwiegend älter als 75 Jahre und einige haben auch Bewegungseinschränkungen, die bei der Auswahl der Übungen zu berücksichtigen sind. Das Training wird an das individuelle Alter und die Beweglichkeit angepasst.

Die Stunde beginnt mit der Aufwärmphase und der Hauptteil der Stunde dient dem Muskelaufbau, der auch in diesem Alter noch möglich ist, sowie dem Erhalt oder der Steigerung

der Beweglichkeit und der Ausdauer. Es kommen Kleingeräte wie Hanteln, Ringe, Stäbe, Therabänder, Brasilis, Bälle usw. zum Einsatz. Dass Hockergymnastik anspruchsvoll sein kann, stellen die Teilnehmerinnen immer wieder fest. Auch der Gymnastikball oder der Swingstick kommen zum Einsatz. Mit Dehnübungen beenden wir die Sportstunde. Alle Teilnehmerinnen haben den Wunsch, sich durch den Sport gesund und fit zu halten. Ich stelle immer wieder fest, dass keine der Teilnehmerinnen für den Sport zu alt ist und es immens wichtig bleibt, dass sie Spaß am Sport haben. Und das trifft bei dieser Gruppe auf jeden Fall zu.

Birgit Beyer

Hinweise für die Sportgruppen von Birgit Göhmann

Der Kurs „Wirbelsäule sanft“ von montags 18.00 bis 18.55 Uhr in der OBS-Halle / Kornhausstraße ändert seinen Namen in „Fit und Fun“. Das ist ein Angebot an Aktivitäten für jede Altersklasse, denn, egal welches Alter man hat, Sport hält fit, jung und aktiv und regelmäßiges Training wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus.

Ebenfalls montags in der OBS-Halle bietet Birgit Göhmann von 19:00 bis 19:55 Uhr ein **Ganzkörpertraining** an. „Das ist ein intensives Workout, das dich motiviert, deine ehrgeizigsten Fitnessziele zu erreichen! In unserer Gruppe ist für jeden etwas dabei. Wir halten uns auf ganzer Linie fit, sei es im Bereich Ausdauer, Gleichgewicht und vielem mehr!“ sagt Birgit dazu.

Die Wirbelsäulengymnastik sanft von Birgit Beyer ist donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr in der OBS davon nicht betroffen.

Sportcamp für Kids

Ein Highlight in diesem Jahr war das Sportcamp für Kids, das wir am 11./12. Juni auf dem Sportplatz durchgeführt haben. Zu diesem Übernachtungs-Wochenende hatten sich 40 Kinder im Alter von 6-12 Jahren angemeldet, was die Organisatoren ziemlich begeistert hat. Nach dem Bezug der Zelte gab es erst einmal eine kleine Stärkung, bevor bei bestem Wetter zu einer Rallye aufgebrochen wurde. Die Teams waren mit älteren und jüngeren Kindern gemischt, wobei sich die „Großen“ super um die jüngeren Mitstreiter gekümmert haben.

Bei der Rallye war sportliches Geschick genauso wie Allgemeinwissen und Kreativität gefragt. Auf der Tour wurden dann doch einige Kilometer absolviert. Auf dem Sportplatz wurden dann aus gesammelten Naturmaterialien Tiermotive erstellt. Es waren alle mit Eifer dabei und zum Schluss gab es für alle Teilnehmer kleine Preise.

Abends wurde dann noch Frisbee-Golf gespielt, und später ging es für die größeren Kinder zu einer kleinen Nachtwanderung. Nach einer kurzen Nacht waren alle ziemlich früh munter. Für das Frühstück fanden sich zum





Glück schon einige Helfer, so dass alle gut in den Tag und in den Leichtathletik-Spaßwettkampf starten konnten. Der Vormittag verging wie im Flug, als dann schon die Eltern zum Abholen der kleinen Sportler eintrafen. Der Nachmittag war dann vermutlich bei

allen recht gechillt, es musste ein bisschen Schlaf nachgeholt werden.

Vielen Dank an alle Helfer und auch an alle Kinder, die dabei waren. Ihr wart Klasse!

Elke Gropengießler

Yvonne Walthes ist ein Stiller Star

Am Sonntag, dem 06. November, fand die Ehrenamtsgala „Stille Stars des Sports“ in der Stadthalle in Osterode am Harz statt. Neben den Ehrungen in vier Kategorien (Sportpraxis, Vereinsführung, für alle Fälle und von Morgen) wurde die Stimmung durch hervorragende sportliche Beiträge auf der Bühne aufgelockert. Egal ob Tanz, Turnen,



Rope Skipping oder Akrobatik, die Sportgruppen aus der Region Südniedersachsen begeisterten die Zuschauer und ernteten reichlich Applaus.

Yvonne wurde in der Kategorie „Sportpraxis“ geehrt. Sie engagiert sich seit vielen Jahren stark im Bereich Kindersport, ist aber auch in der Kategorie „Gesundheitssport“ im TVG tätig.

Mit ihrer Übungsleiterlizenz „B“ ist sie vielseitig einsetzbar und tut dies

immer wieder gern. So ist sie letztlich mit weiteren Helfenden für die überragende Anzahl von erfolgreichen Sportabzeichenabnahmen verantwortlich. Zudem hat sie mit Bernd Riechel zusammen Laufanfänger und Wiedereinsteiger zum Laufen ge- oder zurückgebracht.

Der TVG gratuliert und sagt „Danke Yvonne für die geleistete Arbeit im Verein“ und meint natürlich gleichzeitig: „Mach bitte weiter so!“

„Ehrenamt überrascht“ Reinhard Meyer wurde vom KSB geehrt

Als sich Reinhard Meyer, seit Jahren „ohne Amt“ für die Pressearbeit des TVG zuständig, mit anderen Läuferinnen und Läufern bei Thomas Hahn traf, wollte er anlässlich der Challenge „LAUFen vor TREFFlich im TVG“ vor dem Lauf einige Fotos machen und danach einfach nur mit der Gruppe laufen. Der Start verzögerte sich dann aber, weil ihn Bernd Gellert

hatte das neue TVG-Vorstandsteam gesorgt. Teammitglied Thomas Hahn hatte den entsprechenden Antrag bei KSB gestellt, in dem er offenlegte, warum Reinhard Meyer es verdient hatte, als „Vereinsheld“ geehrt zu werden:

Seit 40 Jahren gehöre er dem TVG an und sei neben seiner überzeugenden Rolle als Presse- und Medientgestalter 17 Jahre (1988-2005) als



Wanderwart verantwortlich gewesen. Außerdem unterstütze er bis heute mit sehr viel Engagement die unterschiedlichsten Veranstaltungen des TVG. Seit 2005 sei der Zuhrende sportlich im Lauftreff unterwegs und Sorge seitdem immer wieder für schöne Berichterstattungen, hinterlegt mit tollen Fotos. All das sei für ihn eine absolute Selbstverständlichkeit. Und genau aus diesem Grund sei die überraschende Ehrung richtig.

Bernd Gellert betonte, dass es Menschen gäbe, welche die Gesellschaft unbedingt brauche, die abseits der ge-

liebten Individualität für die Wahrung von Vereinsstrukturen und deren Tradition stehen. „Deren Wertschöpfung für unsere Gesellschaft erfährt viel zu selten eine Wertschätzung.“ Diese Wertschätzung wolle er aufgrund des Antrages vom Verein im Namen des KSB und des Landessportbundes Niedersachsen einem Mitglied persönlich übermitteln. Er bat den sichtlich überraschten Reinhard zu sich und überreichte ihm einen Ehrenurkunde sowie ein Präsent im Ehrenformat „Ehrenamt überrascht“.

SUP = Stand Up Paddling Ein Schnupperkurs mit Ulla und Uwe Hoche

Im Sommer hieß es für uns „Ab aufs Wasser“. Stand up Paddleboarding, kurz SUP genannt, ist in den letzten Jahren die am meisten boomende Wassersportart. Auf einem

speziellen Board paddelt man dabei im Stehen auf Seen oder auch auf Flüssen. SUP ist super leicht zu lernen und daher perfekt vom Enkel bis zu Oma und Opa. Wir haben uns sehr gefreut,



dass wir mit Ulla und Uwe Hoche einige Termine für dieses tolle Angebot realisieren konnten. Die Aktion „Ab aufs Wasser“ war dann auch ein voller Erfolg!

Alle Teilnehmer, gleich ob groß oder klein, hatten viel Spaß und waren begeistert, auch wenn sich jeder gerade am Anfang doch so einige Male im Wasser wiederfand. Ulla und Uwe haben alle Teilnehmer super mitgenom-

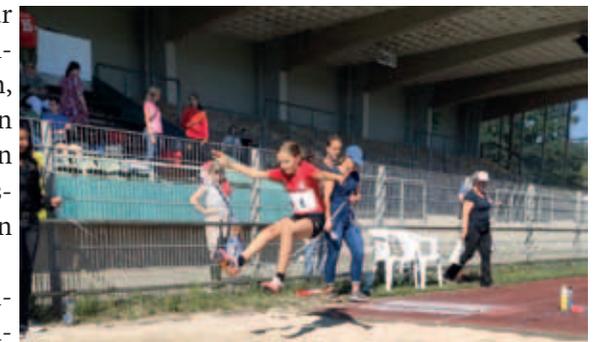
men und so für ein unvergessliches Erlebnis gesorgt. Ein großes Dankeschön geht auch an den Fischereiverein Hattorf/Herzberg, der uns die Erlaubnis gegeben hat, unseren schönen Oderparksee mit dem SUP-Board zu erkunden, und an die Oberschule Hattorf, die uns dafür die SUP-Boards zur Verfügung gestellt hat.

Elke Gropengießer

Leichtathletik für Kinder

Im Sommer waren es nur ein paar Wenige, die am Training teilgenommen haben, und noch weniger, die an den besuchten 4 Wettkämpfen in Osterode, Uslar und Wolfsburg an den Start gegangen sind.

Zum Beginn des Hallentrainings hat sich das Blatt al-



lerdings gewandelt. Wir trainieren jetzt in einer Gruppe der Grundschüler und einer Altersgruppe zwischen 11 und 13 Jahre. In jeder der Altersgruppen kommen regelmäßig mehr als 10 Kinder zum Training. Ziel für die Kinder im Grundschulalter ist es, ihnen die Grundlagen der Bewegungsabläufe in der Leichtathletik zu vermitteln und, soweit Interesse an Wettkämpfen auf Kreisebenen und an Mannschaftswettkämpfen in der Kinderleichtathletik (eine spezielle Wettkampfform, bei der es nicht um die bekannten Übungen aus Sprint, Weitsprung und Ballwurf geht) besteht, ihnen eine Teilnahme zu ermöglichen. Bei den Älteren geht es um die Verbesserung der Techniken

und um ein Aufbau training, um an Wettkämpfen auf Kreis und Bezirksebene teilzunehmen. Ab der Altersstufe U 12 starten wir in der LG Osterode, der wir seit einigen Jahren angehören.



Wer bei uns mitmachen möchte, schaut mal am Freitagnachmittag im DGH vorbei. Das Training für die Grundschüler findet in der Zeit von 14:30 bis 16:00 Uhr statt. Im Anschluss daran ist die Trainingseinheit der anderen Altersklassen.

Ein Bild zeigt Hannah Beushausen beim Weitsprung. Auf dem Treppchen unten sind neben ihr Lara Russo, Erik Wemheuer und Bastian Pfeifer zu sehen. Alle waren in Wolfsburg sehr erfolgreich.

Gerd Barke



Judoneustart nach den Sommerferien

Wir haben uns nach den Sommerferien nach zweieinhalbjähriger Coronapause endlich wieder regelmäßig mittwochs in der OBS-Sporthalle getroffen. Seit Anfang des Jahres steht uns Heiko Bayer als erster Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung, da er sein Amt niedergelegt hat. Durch den Vizepräsidenten des niedersächsischen Judoverbands, Rolf-Dieter Frey, wurde Heiko Bayer für seine Lebensleistung im Judo die goldene Ehrennadel verliehen. Heiko hat 50 Jahre den Judo-Sport in Hattorf begleitet und 25 Jahre die Judosparte beim TVG Hattorf geleitet. Weitere Informationen über die Arbeit von Heiko Bayer in der Judosparte sind in dem Bericht der Jahreshauptversammlung 2022 zu finden.

Seit den Sommerferien wird die Sparte nun von Dominik Lorenz geleitet. Unterstützt wird er von Christian Irmer, Karsten Dreyman und Edgar Wagner. Bis zu den Herbstferien wurde das Training im unteren Teil der Halle absolviert. Dort fanden sich zunächst bestehende Mitglieder der Judosparte ein.

Die Übungsleiter/innen mit drei der ersten Neuanfänger/innen.

Leider konnte zunächst kein Zuwachs an neuen Mitgliedern verzeichnet werden. Wir entschieden uns deshalb schnell dazu, nach den Herbstferien wieder einen Anfängerlehrgang für Kinder von 6-12 Jahren anzubieten. Dieser findet nun immer mittwochs von 17:00 bis 18:00 Uhr statt, seit Ende der Herbstferien im oberen Teil der OBS Sporthalle. Die Judomatte wurde dort wieder fest verlegt, sodass wir an jedem Trainingstag sofort mit dem Sport beginnen können.

Jeder ab 12 Jahren ist gerne zum Schnuppern ab 18.00 Uhr in die Sporthalle eingeladen! Natürlich können auch alle, die schon einmal Judo gemacht haben und ihren Anzug entstauben wollen, gerne um 18.00 Uhr in



der Sporthalle mit uns trainieren!

Aller Neuanfang ist schwer: So waren wir nach den Sommerferien im Schnitt lediglich acht Personen mit Trainer. Aus persönlichen Gründen können nicht alle Judoka regelmäßig am Training teilnehmen. Dementsprechend musste das Training auch schon einmal entfallen.

Mit dem Anfängerlehrgang nach den Herbstferien verbesserte sich jedoch die Lage und auch die Stimmung. Es kommen inzwischen mitt-

wochs bis zu zwölf Kinder zum Anfängerlehrgang. Dieser wird von Karsten Dreymann geleitet und zusätzlich von Evelin Lorenz unterstützt. Bei der Trainingsgruppe ab 18:00 Uhr haben wir noch mehr Platz auf der Matte. Aber auch dort haben wir drei Neuzugänge. An dieser Stelle noch ein persönliches Schlusswort: Wir bedanken uns beim TVG-Vorstand für die Unterstützung und die Umsetzung eines Neustarts - vor allem nach so langer Pause!

Dominik Lorenz

Kunterbunt geht's rund im Herbst

Auch in diesen Herbstferien stand wieder für Kinder im Alter von 6–12 Jahren das Programm „Kunterbunt geht's rund“ an. An drei Tagen fand vormittags jeweils drei Stunden lang ein Mix aus Spielen in der Halle statt. Über 20 Kinder nahmen teil und hatten viel Spaß bei den sportlichen Spielen. Auch die Übungsleiterin Christine Lehmann und ihre Helfer Maik Renzi-

hausen, Jost und Jan Lange waren sehr zufrieden. Höhepunkt war der letzte Tag, an dem eine Olympiade stattfand. Es traten drei Teams gegeneinander an und mussten 11 Stationen absolvieren. Das Fazit lautet: Wir freuen uns schon alle auf die Osterferien 2023, wenn „Kunterbunt geht's rund“ wieder stattfindet.

Maik, Jost und Christine



Spontane Spende für die Jugendarbeit

Diane und Thomas Minde aus unserer Laufgruppe feierten in diesem Jahr Silberhochzeit. Dazu wurde in der Gruppe gesammelt und dem Paar ein schöner Zuschuss für „was auch immer“ geschenkt. Die Beiden waren wirklich überrascht und hoch erfreut, beschlossen aber spontan, dieses Geschenk einem guten Zweck im TVG zuzuführen. So soll nun die Jugendarbeit im TVG damit ein wenig gefördert werden. Wir sagen „Danke Diane und Thomas“.



Sport nach der Reha

Auch diese Sportgruppe habe ich im November 2021 vertretungsweise von Rainer Starfinger übernommen.

Die Trainingszeit ist dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Sporthalle der OBS in der Kornhausstraße für



Frauen und Männer gleichermaßen.

Diese Gruppe ist entstanden, um die Teilnehmer weiter zu begleiten, die aus dem Reha-sport aufgrund des Zeitablaufs ausgeschieden sind. Aber auch Menschen, die Hilfe bei der Bewältigung von Beschwerden und Risikofaktoren brauchen, sind hier gut aufgehoben. In der Gruppe „Sport nach der Reha“ sind die gesundheitlichen Probleme zu berücksichtigen und Übungsvorschläge zu machen.

Die Aktivierung des Muskelsystems kann dazu beitragen, den Organismus widerstandsfähig und gesund zu halten. Gefördert werden sollen die Ausdauer-, die Kraft-, die Dehn- und

die Koordinationsfähigkeiten. Die Intensität der Übungen ist moderat und soll die Teilnehmer keinesfalls überfordern. Einige der Teilnehmer haben einen operativen Eingriff hinter sich und wollen die erlernten Techniken zur Gesundheit weiter ausüben. Auch ihnen ist bewusst, dass körperliche Inaktivität zu einem Risiko für die Gesundheit wird.

Die Teilnehmer dieser Gruppe haben trotz ihrer gesundheitlichen Einschränkungen auch Spaß in dieser Stunde und ich habe das Gefühl, dass ihnen die Bewegung in der Gemeinschaft gut tut.

Birgit Beyer

Neu: Tai Chi – biegsam wie ein Bambushalm

Das Angebot des TVG Hattorf wird um die Sparte Tai Chi erweitert.

Tai Chi besteht aus einer Reihe von sanften, leicht zu erlernenden Bewegungen und fördert die geistige Gesundheit, das Gleichgewicht und die Stabilität. Muskelkraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Atmung werden mit einer Aneinanderreihung verschiedener Übungen verbessert. Thai Chi ist eine äußerst sanfte chinesische Bewegungskunst, die Meditation, körperliches Training und Selbstverteidigung vereint. Sie hat einen positiven Einfluss auf die Lebensenergie, bringt Körper und Geist in Einklang und kann sogar bei Krankheiten wie Parkinson und Arthrose unterstützend eingesetzt werden.

Evelyn Lorenz bietet ab dem 13. Januar 2023 freitags von 18:00 bis 19:30 Uhr in der OBS-Halle ein Training auch für Anfänger an.

TVG Reise 2023 nach Freiburg

Sa 22. bis Di 25. April 2023

Noch sind einige wenige Plätze frei!!

Der Reisepreis beträgt 430,- €, der Einzelzimmerzuschlag 99,- € (nur begrenzt verfügbar).

Starten werden wir um 7 Uhr in der Früh vom Parkplatz am DGH. Im Preis enthalten sind:

- Fahrt mit einem Reisebus
 - 3 Übernachtungen in einem Hotel in der Freiburger Innenstadt
 - Stadtrundgang in der Altstadt
 - 3 x Frühstück, 3 x Abendessen
 - Besuch von Sehenswürdigkeiten bei der Anreise (Baden-Baden) und der Rückreise (Europaparlament)
 - Schwarzwaldrundfahrt
 - Stadtbesichtigung in Colmar und anschl. Rundfahrt im Elsass
 - evt. Kellerführung mit Essen auf einem Weingut am Kaiserstuhl u.v.m.
- Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, meldet sich über Yolowa oder über E-Mail gerhardbarke@t-online.de an

und überweist eine Anzahlung von 100 € auf das Konto des TVG Hattorf: DE43 2635 1015 0105 5155 55 (IBAN). Der Restbetrag ist bis zum 31.03.2023 zu entrichten. Rückfragen unter Tel. 05584/1650 (Gerd Barke).



Crosstraining MIX

Von September bis April findet das Crosstraining für Männer und Frauen wieder in der Turnhalle der Oberschule Hattorf statt. Durch den Mix von Cross- und Functionaltraining können wir unsere körperliche Fitness im Bereich Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer verbessern. Für die Teilnehmer werden beim Zirkeltraining verschiedene Übungen und Variationen, je nach Trainingsstand, angeboten. Zusätzlich werden diverse Übungen in Form von kompakten, individuellen Workouts oder im Gruppentraining angeboten, die für jeden geeignet sind. Wollt ihr es selbst mal testen, kommt vorbei und probiert es aus!

Turnhalle der Oberschule Hattorf
mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:15 Uhr
Kontakt: Luettg.75@web.de



**Wir wünschen allen Mitgliedern
ein gesegnetes und erholsames
Weihnachtsfest
und alles Gute, Gesundheit
und viele sportliche Erfolge
für das Neue Jahr 2022!**

*Ganz besonders bedanken wir uns bei allen angestellten
und ehrenamtlichen Sparten- und Übungsleitern/innen
sowie bei den Sponsoren, Helfern und Unterstützern
unseres Vereins.*

*Alle haben sich das ganze Jahr über für das Wohl des
Vereins eingesetzt. Ohne Eure Unterstützung wäre
unser Verein nicht das, was er ist!*



Euer Vorstandsteam
vom Turnverein „Germanis“
von 1902 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 10. März 2023, um 19:30 Uhr

im Vereinslokal „Landgasthof-Hotel Trüter“

Tagesordnung

(Stimmberechtigt sind alle anwesenden ordentlichen Mitglieder ab 15 Jahren.)

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2: Ehrung der Verstorbenen
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 17.06.2022
(Das Protokoll ist in dieser Postille auf den Seiten 23 bis 33 abgedruckt.)
- TOP 5: Berichte
- des Vorstands Organisation
- des Vorstands Sportbetrieb
- TOP 6: Grußworte der Gäste
- TOP 7: Ehrungen
(anschließend kurze Pause für Pressefotos)
- TOP 8: Berichte der Fachwarte aus den Sparten
- TOP 9: Bericht des Vorstands Finanzen
- TOP 10: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
des Vorstands Finanzen
- TOP 11: Aussprache zu TOP 5, 8 und 9
- TOP 12: Entlastung des Gesamtvorstands
- TOP 13: Neuwahlen
a) Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes
1. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Organisation
2. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Sportbetrieb
3. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Finanzen
4. Wahl von 1 Vertreter/in für den Vorstand Schriftverkehr u. Verwaltung
b) Wahl der Fachwarte (im Block)
c) Wahl eines/er Kassenprüfers/-in
- TOP 14: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2023
- TOP 15: Anträge
- TOP 16: Verschiedenes
- TOP 17: Schluss der Jahreshauptversammlung 2023
- **Hinweis:** Anträge zu TOP 15 sind dem geschäftsführenden Vorstand spätestens
zehn Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.

ERLEBNIS TURNFEST

NTB
NIEDERSÄCHSISCHER TURNERBUND

OLDENBURG 17.-21. Mai 2023

Feiern & Erleben

Melde Dich und Dein Team jetzt
an und freue Dich auf fünf Tage
einzigartige Turnfest-Stimmung!

Mitmachen & Ausprobieren

Wettkämpfen & Mitfiebern

Meldeschluss:
27. März 2023

www.erlebnisturnfest.de

[f](#) [@niedersaechsischerturnerbund](#)

Sollertest durch **LOTTO-SPORT-STIFTUNG**
Altenberg · Telgte · Lippstadt

 **Niedersachsen**

 **LandesSportbund
Niedersachsen e.V.**

 **STADT OLDENBURG**

 **Hauptpartner**

 **VW**

 **L&O**

Co-Partner

 **dm**

 **EWE**

 **AOK**

Mitkopartner

 **aspiro**

 **NWZ**